

AUSGABE 264

OKTOBER 2023

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



**ES GIBT EINE STILLE DES HERBSTES
BIS IN DIE FARBEN HINEIN**

© HUGO VON HOFMANNSTHAL



Gemeinderat und Verwaltung

Neuwahlen National- und Ständerat

Am **Sonntag, 22. Oktober 2023**, finden in den Gemeinden des Kantons Luzern die Neuwahlen der neun dem Kanton Luzern zugeteilten Mitglieder des Nationalrates sowie der zwei Mitglieder des Ständerates für die Amtsdauer 2023 - 2027 statt.

Für die Neuwahlen erhalten Sie zwei Listenhefte für die Nationalratswahlen und eine Liste für die Ständeratswahlen. Zusätzlich werden Ihnen zwei Wahlanleitungen, ein Infoblatt von VoteInfo und das grüne Stimm- und Wahlkuvert zugestellt.

Das Urnenbüro ist am **Sonntag, 22. Oktober 2023 vom 10.30 bis 11.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung geöffnet.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen bis spätestens 11.00 Uhr am Wahlsonntag im Gemeindebriefkasten, Surseestrasse 5, eingeworfen sein!

Der Gemeinderat ruft die Stimmberechtigten zur Teilnahme an den Wahlen auf und um die Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte.

Jungbürgerfeier 2023

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am Freitag, 29. September 2023 um 19.30 Uhr im Sigristenhaus statt. Der Gemeinderat hat die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2005 und deren Eltern zu dieser Feier eingeladen.

Der Gemeinderat freut sich auf einen regen Austausch mit den jungen Leuten und ihren Eltern.

Folgend aufgeführte Personen haben das Einverständnis zur Publikation gegeben.

Jungbürger Jahrgang 2005

Ambühl Ramon	Büntenweg 11	Ettiswil
Arnet Angelina	Mööslimatten 6	Ettiswil
Arnold Lara	Rothmättli 12	Ettiswil
Arnold Svenja	Altweg 4	Ettiswil
Bisang Fabian	Am Bächli 13	Ettiswil
Christen Dario	Längmatt 9	Ettiswil
Felber Sarina	Haisi 5b	Ettiswil
Gut Elia	Ausserdorf 15	Ettiswil
Gut Simea	Alberswilerstrasse 30	Ettiswil
Küng Aurel	Balmweg 3	Ettiswil
Loosli Vera	Brestenegg 32	Ettiswil
Meier Alena	Balmweg 5	Ettiswil
Schmid Flurina	Grundmatt 5	Ettiswil
Schütz Tabitha	Büntenweg 6	Ettiswil
Schwyzer Levin	Grundmatt 19	Ettiswil
Theiler Ivo	Riedbruggmatte 4	Ettiswil
Wetterwald Raphael	Mööslimattenweg 2	Ettiswil
Ziswiler Tim	Rothmättli 6b	Ettiswil

Neue Begegnungszone mit der Höchstgeschwindigkeit 20 km/h bei Gishalde und Gütschalde Kottwil

Der Gemeinderat Ettiswil hat im Ortsteil Kottwil auf den Strassen Gishalde und Gütschalde eine Begegnungszone mit der Höchstgeschwindigkeit 20 km/h verfügt. Die Signalisation erfolgt mit den Zonensignalen 2.59.5 «Begegnungszone» und 2.59.6 «Ende der Begegnungszone».



Der Plan des Ingenieurbüros Bucher + Partner AG liegt während der Beschwerdefrist auf der Gemeindeverwaltung Ettiswil zur Einsicht auf.

Gegen die Verfügung kann innert 30 Tagen seit der Publikation beim Kantonsgericht Luzern Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht werden.

Die Verfügung tritt in Kraft, sobald die Signale aufgestellt sind.

Teilrevision der Nutzungsplanung

Der Regierungsrat hat mit Entscheid vom 29. August 2023 die an der Gemeindeversammlung vom 9. Mai 2023 beschlossene Teilrevision der Nutzungsplanung genehmigt.

Mit der regierungsrätlichen Genehmigung werden folgende Dokumente rechtskräftig:

- Änderung Zonenplan und Art. 11 und 19a im Bau- und Zonenreglement für Sonderbauzone Rotmatte (Wärmeverbund)
- Änderung Zonenplan Dorf Kottwil

Donnschtig-Jass

Helferstunden zugunsten Renovation Kapelle Schloss Wyher

Seitens der Gemeinde Ruswil wurde der Betrag von Fr. 1'272.00 auf das Spendenkonto für die Renovation der Kapelle Schloss Wyher überwiesen.

Wir danken alles Helferinnen und Helfer ganz herzlich, welche mit Ihrem Helfereinsatz einen Beitrag an die Renovation beigetragen haben!

Samira Schwyzer ist zurück im Verwaltungsteam

Samira Schwyzer, welche im letzten Mobile verabschiedet wurde, ist zurück. Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich sehr, dass Samira die Verwaltung weiterhin in einem kleinen Pensum unterstützt.

Robidog Hundekot

Wir bitten die Hundebesitzer, den Hundekot immer einzusammeln. In beiden Ortsteilen stehen viele Robidogs für die Entsorgung zur Verfügung. Vielen Dank für das Sauberhalten unserer Umwelt!

Änderung SBB-Tageskarten

Bisher hatte die Gemeinde Ettiswil jeweils zwei Tageskarten pro Tag zur Verfügung. Ab Oktober 2023 bis Ende Januar 2024 ist nur noch eine Tageskarte verfügbar. Danach wird der Verkauf eingestellt.

Ab 2024 wird die Spartageskarte Gemeinde als Folgeangebot der heutigen Tageskarte angeboten. Detailliertere Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.



10. Kantonale Jugendsession 3. November 2023

Das Jugendparlament des Kantons Luzern führt jedes Jahr eine Jugendsession für alle unter 25 aus dem ganzen Kanton durch. An diesem Tag schlüpfst du in die Rolle einer Kantonsrätin/einer Kantonsrätin und vertrittst deine Interessen. Arbeite in einer Arbeitsgruppe am Morgen eine Forderung zu einem von drei Themen aus und diskutiere am Nachmittag im Plenum mit über 100 Teilnehmenden welches Anliegen ihr an die gewählten Politiker des Kantons weitergeben möchtet.

Wann: Freitag, 3. November 2023, 09.00 – 17.30 Uhr

Wo: Regierungsgebäude des Kantons Luzern, Kantonsratssaal, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern

Wer: Alle Jugendliche unter 25, die im Kanton Luzern wohnhaft sind (es sind aber alle Interessierten herzlich willkommen, einfach anmelden)

Melde dich jetzt an auf www.ju-kalu.ch/juse.



Mit Duschen statt Baden Energie und Geld sparen

Der Winter naht, und Baden in der Badewanne wird wieder mehr zum Thema. Duschen ist jedoch hygienischer, hautschonender und weit umweltfreundlicher als Baden.

Baden oder langes, heisses Duschen trocknet die Haut aus und kann die wichtige, hauteigene mikrobielle Flora schädigen. Ein kurzes, wechselwarm-/kaltes Duschen hingegen vitalisiert, fördert den Blutkreislauf und schont das Portemonnaie.

Selbst beim Duschen können Sie noch optimieren: Die drei wichtigsten Spar-Faktoren sind dabei der Einsatz eines Sparduschkopfs, kurze Duschkdauer und eine nicht zu heisse Temperatur.

Der Vergleich Baden und Duschen lohnt sich: Eine herkömmliche Badewanne fasst 150 bis 200 Liter. Ein üblicher Duschkopf hat einen Wasserdurchfluss von etwa 12 bis 15 Litern pro Minute.

Ein Sparduschkopf kommt dagegen mit etwa 7 bis 9 Litern pro Minute aus – bei gleichem Komfort. Das bedeutet, dass der Sparduschkopf bis zu 50% der Wassermenge im Vergleich zu konventionellen Duschbrausen reduzieren kann.

Damit wird auch der Energiebedarf und letztlich die Energiekosten halbiert. Im Vergleich zum Baden sparen Sie sogar bis zu 65% Energie und Kosten.

Weiterführende Informationen: <https://umweltberatung-luzern.ch/themen/umwelt-gesundheit/wasser-boden/wasser/trinkwasser>

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

www.umweltberatung-luzern.ch

Einwohnerkontrolle

ZUZÜGE

In der Zeit vom 23. August 2023 bis am 20. September 2023 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Hess Vivianne**, Seewagen 21, Kottwil
- **Käser Tanja**, Grosswangerstrasse 21
- **Lustenberger Nicole**, Ausserdorf 76b
- **Petermann Daniel und Daniela mit Laura und Sophia**, Brestenegg 19
- **Von Hoffmann Diana mit Camila**, Gütschalde 7, Kottwil

Wir heissen alle Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute!

GEBURT

Gashi Sara, geboren am 24. August 2023, Tochter von Gashi Vanessa und Taulant, Moosgasse 1, Kottwil.



Wir heissen **Sara** ganz herzlich willkommen und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit und viel Lebensfreude!



Auf Wunsch publizieren wir gerne persönliche Geburtstagsjubiläen.

AHV-Zweigstelle

WAS – Prämienverbilligung 2023

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung hat nur

- wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz)
- wer eine Krankenversicherung hat
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt.

Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Stichtag

Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2023.

Anmeldung

Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2023. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2024 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung.

Die Anmeldung ist online unter ipv.was-luzern.ch möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1999 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt

nur eine Anmeldung braucht

Junge Erwachsene mit Jahrgang 1999 bis 2005

Junge Erwachsene, die am 1. November 2023 nicht in Ausbildung sind, melden sich selber an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selber anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2023 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selber anmelden.

80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Kinder mit Jahrgängen 2006 bis 2024 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie. Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 1999 bis 2005 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie.

Es gibt eine Einkommensobergrenze.

Trennung 2023

Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2023, müssen sich beide Personen selber anmelden.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Wir zahlen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

Berechnung

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steuerveranlagung eine Ermessensveranlagung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und

Abzügen berechnet.
Es gibt eine Vermögensobergrenze.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Bitte melden Sie uns, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre finanzielle Situation im Jahr 2024 im Vergleich zur verwendeten Steueranlagung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2024.

Hinweis

Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

Bauamt

BAUBEWILLIGUNG

An die Baugenossenschaft Ettimo, Felix Arnet, Mattenweg 21, Gesamtanierung Mehrfamilienhaus, Grundstück-Nr. 871, Haisihof 5, GB Ettiswil.

BAUGESUCHE

Die aktuell öffentlich aufliegenden Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde. Sämtliche Baugesuchunterlagen sind auf der Homepage aufgeschaltet.

HANDÄNDERUNG, GB ETTISWIL

Grundstück Nrn. 2197, 4142 und 4143, GB Ettiswil

Veräusserer:

ME zu je $\frac{1}{2}$:

- Stutz-Zangger Rita, Ettiswil
- Erbengemeinschaft Stutz Johann Erben

Erwerber:

Stutz-Zangger Rita, Ettiswil

Grundstück Nr. 908, GB Ettiswil

Veräusserer:

ME zu je $\frac{1}{3}$:

- Uka Gjon, Ettiswil
- Uka-Duhanaj Pashke, Ettiswil
- Uka Bernhard, Ettiswil

Erwerber:

ME zu je $\frac{1}{4}$:

- Uka Gjon, Ettiswil
- Uka-Duhanaj Pashke, Ettiswil
- Uka Bernhard, Ettiswil
- Uka-Nikaj Anita, Ettiswil

Grundstück Nr. 2232, GB Ettiswil

Veräusserer:

ME:

- Krummenacher Thomas, Ettiswil, zu $\frac{2}{4}$
- Müller Denise, Geiss, zu $\frac{1}{4}$
- Müller Beat, Geiss, zu $\frac{1}{4}$

Erwerber:

Krummenacher Thomas, Ettiswil

Grundstück Nr. 2233, GB Ettiswil

Veräusserer:

ME:

- Müller Denise, Geiss, zu $\frac{1}{4}$
- Müller Beat, Geiss, zu $\frac{1}{4}$
- Krummenacher Thomas, Ettiswil, zu $\frac{2}{4}$

Erwerber:

ME zu je $\frac{1}{2}$:

- Müller Denise, Geiss
- Müller Beat, Geiss

Gemeindeammannamt

ENTSORGUNGEN

Kehricht

ab 7 Uhr



jeden Freitag, Stelle Hauskehricht

Grüngutabfuhr

ab 7 Uhr



Freitag

13. Oktober 2023

Freitag

27. Oktober 2023

Stelle Hauskehricht

Kartonsammlung ab 7 - 12 Uhr 

Montag 30. Oktober 2023
Werkhof Ettiswil

Papiersammlung ab 7 Uhr 

Donnerstag 12. Oktober 2023
Stelle Hauskehricht

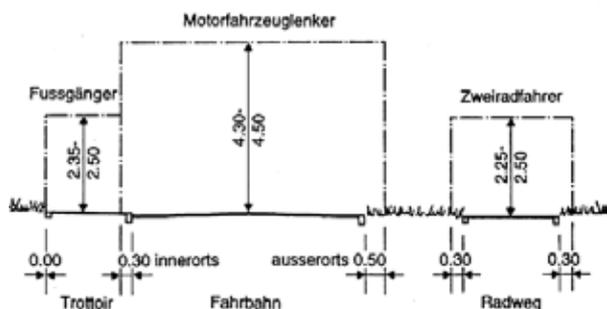
Häckseldienst ab 7.30 Uhr 

Montag 02. Oktober 2023
und an den nachfolgenden Tagen
gut sichtbar am Strassenrand deponieren

Bäume und Hecken zurückschneiden

Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden.

Gemäss Strassengesetz §86 sind die Grundeigentümer verpflichtet, den Fahr- und Trottoirbereich von einhängenden Ästen und ausladenden Hecken freizuhalten. In Einmündungsbereichen und Kreuzungen sollen Sträucher und Hecken nicht höher als 60cm sein, damit die Sicht für Verkehrsteilnehmer nicht behindert wird. Die lichte Höhe ab Boden beträgt 4.5 m im Fahrbahnbereich und 2.5 m bei Trottoirs.



Die Grundeigentümer werden im Interesse der Verkehrssicherheit und Abwendung von Haftungsfragen gebeten, den notwendigen Baum- und Strauchschnitt im Herbst durchzuführen oder in Auftrag zu geben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Gemeinde berechtigt ist, die Arbeiten auf Kosten des Grundeigentümers ausführen zu lassen, wenn diese Arbeiten nicht innert nützlicher Frist ausgeführt werden.

Sozialamt



Der November wird erneut zum Rauchfreien Monat!

Persönliche Erfahrungen von zahlreichen Raucherinnen und Rauchern sowie internationale Studien zeigen: Gemeinsam gelingt es deutlich einfacher und besser, mit dem Rauchen aufzuhören. Das kostenlose und einzigartige 40-Tage-Programm ermöglicht den Teilnehmenden, gemeinsam eine Herausforderung anzunehmen und die ersten Schritte in ein rauchfreies Leben zu wagen. Die Teilnehmenden bereiten sich in den ersten 10 Tagen auf den bevorstehenden Rauchstopp vor. Der Gemeinsame Start am 1. November ist wichtig, um als Gemeinschaft den Rauchfreien Monat erfolgreich zu meistern.

Alle Informationen zum Rauchfreien Monat stehen in vier Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch) auf Facebook, Instagram, Tik Tok, LinkedIn und Youtube zur Verfügung.

Bei der letztjährigen Durchführung des Rauchfreien Monats im November 2022 haben über 8'000 Rauchende die Herausforderung angenommen.

Weitere Infos finden Sie unter <https://rauchfreiermonat.ch>



RAUCHFREIER MONAT

NOVEMBER 2023

DETAILS &
REGISTRIERUNG:
rauchfreiermonat.ch



**Werde ab November rauchfrei:
Schliesse dich unserer Kampagne an!**

Zusammen sind wir stärker!

- ✓ GEMEINSAM AUFHÖREN
- ✓ 30 TAGE
- ✓ ONLINE COMMUNITY
- ✓ 100% KOSTENLOS
- ✓ KAMPAGNE IN DE, FR, IT

WIE FUNKTIONIERT DIE KAMPAGNE?



Austausch mit anderen Teilnehmenden:
Bleibe motiviert und teile deine Erfahrungen mit anderen Teilnehmer/innen des Rauchfreien Monats.



Empfehlungen von Gesundheitsfachleuten:
Gesundheitsexpert/innen teilen personalisierte Empfehlungen, die beim Rauchstopp helfen.



Praktischer Leitfaden:
Erhalte täglich Tipps, um die Herausforderungen des Rauchstopps zu meistern.



Täglicher Newsletter:
Erhalte täglich direkt per E-Mail die Unterstützung, die du benötigst.



Versand der neuen Jodtabletten

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.



Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden. Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt.

Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung, falls nötig, rechtzeitig damit versorgen zu können.

Verteilgebiet Jodtabletten



Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Falls Sie bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie bei der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten kostenlos in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.jodtabletten.ch.

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?

Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 von Montag bis Samstag, 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, steht die "Jodtabletten-Hotline", Tel. 0848 44 22 00, zur Verfügung.



MIGRANT*INNENPARLAMENT
Kt. Luzern



*«Das MiP ist mir wichtig weil, es das Ziel hat, sich in der Gesellschaft zu engagieren und für das Recht kämpft, sich auch als Nicht- Schweizer*in auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen zu beteiligen.»*

Dilber Hasso, Vorstandsmitglied des Vereins

www.mip-luzern.ch

Migrant*innenparlament - Mitreden und Mitgestalten!

Plattform für politische Partizipation im Kanton Luzern – auch ohne Schweizer Pass. Austausch in Arbeitsgruppen, Ausarbeitung relevanter Forderungen, und Kontaktmöglichkeiten zu Regionalpolitiker*innen und Expert*innen

Willst du auch mitmachen?

Unsere nächsten Treffen:

13.09.2023	Arbeitsgruppen Bildung, Arbeit, Status
16.09.2023	Arbeitsgruppen Frauen/ Kinder und Betreuung*
20.09.2023	Arbeitsgruppe Nothilfe/Ausschaffung
25.10.2023	Mitgliederversammlung
08.11.2023	Arbeitsgruppen Bildung, Arbeit, Status
15.11.2023	Arbeitsgruppe Nothilfe/Ausschaffung
18.11.2023	Arbeitsgruppen Frauen/ Kinder und Betreuung*
13.12.2023	Weihnachtsanlass
17./31.01.2024	Auftritt für Session üben
21./28.02.2024	Reden für Session üben
09. März 2024	1. Migrant*innensession Kt. LU im Kantonsratssaal

Die Arbeitsgruppentreffen finden jeweils von 18.30-20.30 Uhr im HelloWelcome in Luzern statt.

* Die Arbeitsgruppen Frauen/Kinder und Betreuung treffen sich jeweils am Samstag von 10-12 Uhr im HelloWelcome Luzern.



Prämienverbilligung 2024

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2023 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Ehemalige Gross- und Kantonsrätinnen und Kantonsräte erkunden Ettiswil

Jedes Jahr am ersten Donnerstag im September organisieren alt Kantonsrätin Renate Röllli und alt Grossrat und Grossratspräsident Oswin Bättig ein Treffen ehemaliger Weggefährten, die einst im Luzerner Gross- und Kantonsrat sassen. Jedes Jahr besucht man zu diesem Anlass eine andere Gemeinde im Wahlkreis Willisau.

Diesen September trafen sich 24 alt Rätinnen und Räte in Ettiswil. Als Unterstützung von Renate Röllli und Oswin Bättig waren lokal alt Gross- und Nationalrat Karl Tschuppert und alt Kantonsrat- und – Präsident Franz Wüest für den Anlass verantwortlich.

Bei schönem und heissem Spätsommerwetter stattete die Gesellschaft am Morgen dem Naturlehrgebiet Buchwald einen Besuch ab und durfte dort viel Interessantes kennen lernen. Zum Apéro und anschliessendem Mittagessen wechselte man ins Schloss Wyher und wurde dort vom Schlossherrn Roger Widmer frohgelaunt empfangen. Die Geschichte von Schloss Wyher von der ersten Erwähnung über den Brand bis zum heutigen Tag und aktuelles aus der Gemeinde Ettiswil fanden interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Es sei jährlich ein schönes, Parteiübergreifendes Treffen. Man tausche sich gerne aus über Vergangenes und da und dort hätte auch eine kleine Neckereien Platz, erzählte Oswin Bättig.

Diese frohgelaunte Gesellschaft bewies, dass man über die Parteigrenzen hinaus einen gemütlichen, gemeinschaftlichen Tag genussvoll, humorvoll und dankbar verbringen konnte.



AkZentE

Foto-Quiz (Teil 2)



Im letzten Mobile haben wir unser Quiz gestartet. Über die zahlreichen Einsendungen haben wir uns riesig gefreut. Insgesamt haben wir 13 richtige Einsendungen erhalten. War es Ihnen zu einfach? Den Gutschein für einen Einkauf beim Ettiswiler Gewerbe hat Salome Kneubühler gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!



Das Herz, das in der letzten Mobile-Ausgabe abgedruckt war, befindet sich an der Brücke zum Wasserschloss Wyher. Das Schloss wurde 1304 als Sitz der Freiherren Wediswil erstmals erwähnt (später

Wyherhaus). Haben Sie gewusst, dass das Schloss 1963 beinahe abgebrannt wäre und 1964 vom Kanton Luzern übernommen wurde. Heute lädt die stilvolle Kullisse ein, an diversen kulturellen und kulinarischen Anlässen teilzunehmen!

Wenn Sie wissen, um was es sich auf Bild in dieser Ausgabe (Bild oben) handelt, so nehmen Sie doch an unserem Wettbewerb teil!

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis am 10. des Monats (Posteingangsdatum) entweder per Mail an akzente@gmx.ch oder per Postkarte an Ursula Stadelmann, Feld 6, Ettiswil. Der Gewinner / die Gewinnerin wird im nächsten Mobile namentlich aufgeführt.

Viel Spass!
Gruppe AkZentE

akzent prävention und
suchttherapie

Dopamin spielt mit!

Sonderausstellung zur Gamesucht von November 2023 bis Juli 2024 in Luzern.

Was macht Gamen so reizvoll? Warum werden manche davon abhängig? Und was hat das mit Dopamin zu tun?

Diese Fragen beantwortet die interaktive Sonderausstellung Dopamin spielt mit! im Gameorama Luzern, die Akzent anlässlich von 30 Jahren Suchtprävention im Kanton Luzern entwickelt hat. Sie startet Anfang November 2023 und dauert bis Anfang Juli 2024.

Die Ausstellung bietet eine wertvolle Gesprächsgrundlage für Familien und Schulklassen, um sich bei entspannter Atmosphäre über das Gamen, die Lust und den Frust auszutauschen.

Im Zentrum steht ein aufwändig bearbeitetes Hirnmodell. Am blinkenden Objekt erfahren Besuchende, wie sehr das menschliche Gehirn das fortlaufende Gamen anfeuert und welche Disziplin uns ein gesundes Mass abverlangt.

Sprechen Sie "game-isch"?

Die Gamesprache ist ein eigenes Universum. Mit einem physischen Kartenspiel testen Sie Ihr Wissen und erweitern Ihren Wortschatz.

Der Industrie einen Schritt voraus?

Die Gameindustrie macht Milliarden-geschäfte, weil sie bewusst psychologische Tricks einsetzt. Seien Sie cleverer und entscheiden Sie selbst, was Sie wann tun möchten.

Unterstützung bei Gamesucht?

Gaming Disorder ist seit 2022 eine offizielle Krankheit, deren Behandlung ein professionelles Umfeld bedarf. In der Ausstellung erhalten Sie Erfahrungsberichte sowie eine Übersicht der Hilfsangebote.

Haben wir Ihre Neugier geweckt?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Ausstellung Dopamin spielt mit! vom November bis Anfang Juli 2024 am Hirschengraben 49 in Luzern.

Weitere Infos unter www.akzent-luzern.ch/sonderausstellung



Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein.

Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Spielen als Balanceakt: Ab November beleuchtet eine Sonderausstellung in Luzern Reiz und Gefahren des Gamens.

Von der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos nach Afrika

Am vergangenen Freitag, 25. August, 2023 lud der Verein «Freunde Wauwiler Ebene» zu einem Besuch der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos (JVA) ein. Es erschienen zahlreiche Interessierte.



In der Velowerkstatt der JVA werden die Velos instand gestellt und dann durch Veloafrika nach Afrika geschickt, wo diese z. B. die zum Teil langen Schulwege von Kindern zeitlich verkürzen.

Nach der Begrüssung durch den Vereinspräsidenten Urs Niffeler stellte JVA-Direktor Peter Künzli in einem ausführlichen Referat seinen Betrieb vor.

Zuerst skizzierte er das aktuell gültige Modell des Strafvollzugs in der Schweiz. Ausgehend vom Geschlossenen Vollzug führt dieses über mehrere Stufen zunehmender Normalisierung bis hin zur Entlassung. Die JVA nimmt hier die Funktion der Stufe zwei wahr, das heisst den Offenen Vollzug.

Ziel dieses abgestuften Modells ist eine allmähliche Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Peter Künzli wies darauf hin, dass das Modell sehr erfolgreich ist: Seit

seiner Einführung ist die Rückfallquote massiv gesunken.

Die JVA verfügt über 68 Plätze und ist sehr gut ausgelastet, nämlich zu 96 Prozent. Mit einem Schmunzeln meinte Peter Künzli, dass wohl manch ein Hotel froh wäre um einen solchen Auslastungsgrad. Den reibungslosen Betrieb ermöglicht ein Team von rund 60 Betreuungspersonen.

Nicht nur in der Bevölkerung allgemein, sondern auch unter den Straffälligen nimmt das Durchschnittsalter laufend zu. Das führt zu Problemen mit der vorhandenen Infrastruktur.

Zudem besteht grundsätzlich der Bedarf nach mehr Plätzen. Deshalb ist ein Erweiterungsprojekt im Gange. Die Direktion hofft, dass der Kanton Luzern bald einmal die nötigen Finanzen spricht.

Des Weiteren wies Peter Künzli mit einigem Stolz darauf hin, dass die JVA den grössten Bauernhof im Kanton darstellt und dass ausschliesslich nach Bio-Standard produziert wird.

Abnehmer sind Grossbetriebe wie Migros und COOP, selbstständige Marktfahrer und ein betriebseigener Biomarkt namens «Möösli». In letzterem kann man eine breite Palette von Gemüse einkaufen, alles Bio, alles topfrisch.

Im Anschluss an das Referat ging es hinaus in den Betrieb. Man konnte die – unter Einsatz von viel Holz – sehr wohnlich gestaltete Architektur der Kantine und der Wohnpavillons sehen und bekam den definitiven Eindruck, dass alles Mögliche unternommen wird, um den Bewohnern ein erträgliches Umfeld zu bieten.

Bedeutend weniger gemütlich kommen die Arrestzellen daher, die aber dem Vernehmen nach nur sehr selten benützt werden müssen.

Dann ging es weiter in die Gärtnerei, wo man mit Staunen sehen konnte, welche grosse Vielfalt an Gemüse hier gezogen wird, sogar Peperoni und Auberginen sind darunter. Anschliessend wurden die Pferdestallungen vorgestellt: Die Tiere gehören nicht der JVA, sondern haben Gästestatus. Einerseits sind es Jungtiere, andererseits Pensionäre, aber beide können sich hier in einer grossen Herde tummeln, wie es ihrem Naturell entspricht.

Ebenfalls sehr gut haben es die Milchkühe, die sich in einem riesigen Laufstall und grossen Weiden frei bewegen können und sogar über eine Dusche verfügen. Daneben gibt es noch Hühner und andere Kleintiere. Einzig die riesige Gänseschar früherer Jahre musste aus ökonomischen Gründen aufgegeben werden.

Neben den Tierbetrieben werden eine ganze Reihe handwerklicher Werkstätten geführt. Zum Beispiel ein Bibliotheksdienst, wo Gemeindebibliotheken ihre neuen Bücher einfassen lassen können. Oder eine spezielle Velowerkstatt, wo Fundvelos wieder zu fahrtüchtigen Fahrrädern zusammengestellt werden.

Diese werden dann von der Non Profit Organisation «Velafrica» (www.velafrica.ch) nach Afrika vermittelt, wo sie sehr gefragt sind und insbesondere Kindern den häufig sehr weiten Schulweg überhaupt ermöglichen.

Zum Schluss konnte die Gästeschar bei einem feinen Apéro das Gesehene und Gehörte Revue passieren lassen und sich dabei vergewissern, dass die Produkte aus der JVA tatsächlich vorzüglich schmecken.



Weiter spannende Infos zur Wauwiler Ebene finden Sie unter www.fwe.lu

Mitwirkung an landwirtschaftlichem Nutzungskonzept

Der Verein "Freunde Wauwiler Ebene" (FWE) startete im Frühling 2023 mit einer Vorstudie zu Modernen Meliorationen über das Gebiet der Wauwiler Ebene.

Das Projekt, welches durch die Anrainergemeinden, Kanton und Bund finanziert wird, ist auf Kurs. Das anstehende Mitwirkungsverfahren über die ersten Resultate gibt Anlass, um eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Die erarbeiteten Grundlagen wurden im Rahmen von zwei Workshops mit Vertreter:innen der Unterhaltsgenossenschaften (UHG's) sowie der Landwirt:innen der Wauwiler Ebene besprochen.

Darauf erarbeitet die beauftragte Arbeitsgemeinschaft einen Entwurf eines landwirtschaftlichen Nutzungskonzepts, welches im Herbst/Winter 2023 über ein breit angelegtes Mitwirkungsverfahren vernehmlasst wird.

Grundlagen wurden erarbeitet

Die Arbeitsgemeinschaft Agrofutura aus Brugg und Trigonet AG aus Dagmersellen hat die Grundlagen in diversen Bereichen wie bspw. Wasser- und Strasseninfrastruktur, Biodiversität, Bewirtschaftungsverhältnisse, Archäologie, etc. thematisch für die Wauwiler Ebene aufbereitet.

Die Bedürfnisse aus Sicht der landwirtschaftlichen Nutzung innerhalb der Ebene wurde an zwei separaten Workshops mit Vertreter:innen der Unterhaltsgenossenschaften (für die Infrastrukturen zuständig) sowie mit den Landwirt:innen besprochen.



Mitwirkung an landwirtschaftlichem Nutzungskonzept

Die Gegenüberstellung vom IST-Zustand mit einem möglichen SOLL-Zustand, was aufgrund der gegebenen Verhältnisse überhaupt möglich ist, dient als Grundlage für ein sogenanntes landwirtschaftliches Nutzungskonzept (LNK).

In einer ersten Mitwirkungsphase werden danach Landwirte, kantonale Dienststellen, betroffene Gemeinden und UHG's gebeten, diesen ersten Entwurf zu kommentieren. Damit wird das Nutzungskonzept geschärft und präzisiert, so dass die Bedürfnisse der involvierten Akteure so gut wie möglich abgebildet sind. Diese ausgereifere Version des SOLL-Zustandes wird in einer zweiten Mitwirkungsphase allen Stakeholdern und Betroffenen zur Verfügung gestellt, um eine möglichst breit abgestützte Rückmeldung zu erhalten.

Die erste Mitwirkungsphase wird im Herbst, die zweite Anfang Winter 2023 stattfinden.



Abschluss Vorstudie im Januar 2024

Der Schlussbericht über die Vorstudie zur Modernen Melioration in der Wauwiler Ebene ist für Februar 2024 geplant und hat zum Ziel Antworten auf folgende Fragen zu geben:

Über welchen Teil der Ebene / Perimeter würde eine Moderne Melioration künftig Sinn machen?

Welche Bodenaufwertungen erlauben eine langfristige Bewirtschaftung innerhalb der Ebene?

Welche Nutzungs-/Bewirtschaftungsbedingungen wären damit verbunden?

Welche Infrastruktur soll langfristig erneuert und saniert werden?

Mit welchen groben Kosten ist zu rechnen, wenn eine Melioration angegangen wird?

Wer soll die Trägerschaft für die moderne Melioration sein?

Kontakt

Patrik Affentranger

Freunde Wauwiler Ebene, Aktuar und Projektleiter Vorstudie

patrik.affentranger@ipsoeco.ch

041 515 24 66

079 223 03 67

www.fwe.lu



Achtung – fertig – solidarisch sein!

Bereits zum fünften Mal findet am Samstag, 30. September 2023 der Solidaritätslauf statt. Dieser setzt ein starkes Zeichen für Menschen, die geflüchtet sind und teilweise ohne geregelten Aufenthalt leben müssen. Organisiert wird der Lauf vom Solinetz Luzern, einer Vereinigung verschiedener Institutionen und Akteur*innen im Migrationsbereich. Der Solidaritätslauf ist ein Sponsor*innenlauf, der sich für die Rechte von Geflüchteten, Migrant*innen und Sans-Papiers einsetzt. Engagierte

Menschen ob klein oder gross, jung oder alt rennen/hüpfen/gehen um die Lidowiese und tun damit Gutes. Der Lauf verfolgt das Ziel, die Bevölkerung für migrationspolitische Themen zu sensibilisieren und gleichzeitig Geld für Institutionen und Projekte im Migrationsbereich zu sammeln.

Wir freuen uns auf zahlreiche Läufer*innen, über jeden finanziellen Beitrag oder Ihren Besuch auf der Lidowiese vor dem Verkehrshaus am Samstag, 30. September 2023 ab 12 Uhr.

Weitere Infos finden Sie unter: www.solinetz Luzern.ch/solilauf

Laufen Sie mit für mehr Menschlichkeit: dafür, dass alle Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Aufenthaltsstatus – am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.



Konzertbesuch für Menschen mit Demenz und Begleitung

Musik tut gut!

Wir laden Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen und Betreuungspersonen ein, live gespielte Musik im Konzertsaal zu geniessen. Die Lunchkonzerte des Luzerner Sinfonieorchesters bieten den idealen Rahmen: Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt spielen ein einstündiges Kammermusik-Programm. Jeweils um 11.15 Uhr findet eine Einstimmung mit Musik und Wort in geschütztem Rahmen statt. Anschliessend erhalten die Besuchenden eine kleine Mittagsverpflegung, bevor sie sich im Konzertsaal unter das restliche Publikum mischen. Jeweils am Donnerstag oder Freitag | Einstimmung & Verpflegung 11.15 Uhr | Konzertbeginn 12.30 Uhr

Erstmals finden die Lunchkonzerte in dieser Saison an drei verschiedenen spannenden Spielstätten statt. Für die Einstimmung, die neu bereits um 11.15 Uhr beginnt, stehen geeignete Räume zur Verfügung. Die Zugänge sind barrierefrei.

Freitag, 3. November 2023, Orchesterhaus Kriens, Dominik Wagner, Kontrabass | Lauma Skride, Klavier Werke von Gershwin, Piazzolla, Bach u. a.

Donnerstag, 16. November 2023, KKL Luzern Teo Gheorghiu, Klavier Werke von Beethoven, Rachmaninoff, Ravel u. a.

Donnerstag, 18. Januar 2024, Lukaskirche Luzern Oliver Schnyder, Klavier | Daniel Behle, Tenor Werke von Schubert, Liszt, Mendelssohn Bartholdy u. a.

Donnerstag, 29. Februar 2024, KKL Luzern Aris Quartett Werke von Hensel und Schubert

Freitag, 8. März 2024, Orchesterhaus Kriens Kian Soltani, Violoncello | Martin James Bartlett, Klavier Werke von Schumann, Schubert und Vali

Preise: CHF 15 Konzertbesuch | CHF 25 Konzertbesuch mit Einstimmung und kleiner Verpflegung (Fingerfood)

Reservation: T +41 41 226 05 15 | karten@sinfonieorchester.ch

Information: T +41 41 226 05 17 | j.ludwig@sinfonieorchester.ch

Für eine sorgfältige Durchführung bitten wir um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Konzerttermin. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Sie einen Rollstuhlplatz benötigen. Informationen zum Treffpunkt an den jeweiligen Konzertorten erhalten Sie im Begleitbrief zu Ihren Tickets.

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN



PREISVERLEIHUNG DER STIFTUNG SCHLOSS WYHER

**Bachelor-Abschluss Hochschule Luzern-Musik
Schwerpunkt Volksmusik**

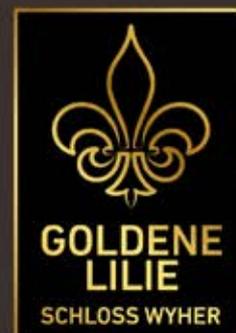
18. OKTOBER 2023

Wasserschloss Wyher, Ettiswil
19:00 Uhr Konzert, anschliessend Apéro

stimmreise.ch

mit **Andrea Küttel (Preisträgerin)**,
Nadja Räss, Vera Baumann und Elian Zeitel

Eintritt frei | Anmeldung per E-Mail bis 11. Oktober 2023 an:
wyher@bachmann.pro



PORTRAIT PREISTRÄGERIN ANDREA KÜTTEL

Andrea Küttel (*1997) ist in Chur aufgewachsen. Ihre Innerschwyzer Eltern sind beide im Volksmusikbereich tätig, weshalb sie sehr früh mit diesen heimischen Klängen in Kontakt kam. Den Jazz und das Jodeln miteinander zu verbinden, fasziniert sie. Jedoch auch die traditionellen Klänge der verschiedenartigen Schweizer Naturjodel gehen ihr unter die Haut.

Seit Januar 2022 unterrichtet sie bei «jodel.ch» in Einsiedeln, der Jodelschule von Nadja Räss. Zudem leitet sie Workshops in Kleingruppen und Chören anlässlich verschiedener Anlässe: beim Nordostschweizerischen Jodelverband, dem Bündner Jodelverband, an Firmenanlässen usw... Sie singt im Gesangsquartett Stimmreise.ch, in der Formation Quarz, in der Popband Noxx und singt mit ihrer Mutter Hany und Bruder Mario in der Formation Trio Küttel.

Kurz formuliert: Andrea - eine vielseitig interessierte Jodel-Jazzerin!

Dieser Anlass wird
unterstützt durch:



 **BachmannPartner**



REGION WILLISAU
LUZERN
ГІСЕВІЕ
НАДЯ, КУЛТУР, СПОРТ



Ein grosser Festtag für die Pfarrkirche Ettiswil

250 Jahre steht die Pfarrkirche "Maria Himmelfahrt und Stefan" im Zentrum von Ettiswil. Geburtstagsfeier, Willkommens-Gottesdienst für die neuen Erstkommunikanten, Chilbi und Konzert sowie grosses Wetterglück begleiteten die Bevölkerung von Ettiswil und viele Besucherinnen und Besucher durch einen würdigen Festtag.



Berührender Festgottesdienst

Kirchenratspräsident Peter Ziswiler durfte eine riesige Festgemeinde zur Jubiläumsfeier, welche mit dem Festgottesdienst startete begrüssen.



Nebst den Familien mit den neuen Erstkommunikanten fanden viele Ettiswilerinnen und Ettiswiler den Weg in die Kirche. Mit wenigen Worten hielt Peter Ziswiler die Geschichte der Pfarrkirche fest und verwies auf den zur Mitnahme aufliegenden, reich bebilderten Kirchenführer, verfasst von Dr. phil. Lothar Emanuel Kaiser aus Malters.

Dank dem grosszügigen Legat von Frau Trudi Walker, Ettiswil, könne der Kirchenführer gratis abgegeben werden. Er liegt ab sofort in der Pfarrkirche zur Mitnahme auf. Nach langer, krankheitsbedingter Abwesenheit von Diakon Kurt Zemp, durfte die Gemeinde ihren Pastoralraumleiter zurück in der Kirche willkommen heissen.

Mit riesigem, anerkennendem und langem anhaltendem Applaus taten dies die Anwesenden aus tiefstem Herzen, was Diakon Zemp sichtlich ebenso tief berührte, trotz all der Festlichkeiten während des ganzen Tages, war dies zweifelsfrei der berührendste und schönste Moment dieses Feiertages.

Anschliessend sang der Chor Alla Breve, unter der Leitung von Helga Troxler, "Down to the River to play". Während des Gottesdienstes durfte man den wunderbaren Klängen des Chor-Gesangs immer wieder lauschen.



Kurt Zemp begrüsst speziell die Erstkommunikanten, welche als Zeichen der schenkenden Liebe ein Brötli mit auf den Weg bekamen. Diakon Zemp wünschte den jungen Kirchenbesuchern viel Glück auf ihrem Weg zum Weissen Sonntag.



Durch den Gottesdienst leitete anschliessend Pfarrer Eduard Birrer aus Buttisholz. "Es ist eine Freude, dass wir miteinander feiern dürfen", begrüsst er die Gemeinde. Dieser Freude Ausdruck gaben die Gottesdienstbesucher mit dem Lied "Weit wie das Meer", begleitet an der Orgel von Valerija Abramovic. Das Evangelium las Kurt Zemp, anschliessend hielt Eduard Birrer die Predigt.



Ein Ort des Zusammentreffens für stille Momente, sich zu besinnen, Kraft zu tanken, das sei die Kirche. Was die Menschen vor 250 Jahren gebaut hätten, woran stets weiter gebaut und gearbeitet wurde, müsse man auch heute fortführen und nicht nur am Gebäude arbeiten, sondern auch in der Gemeinschaft. Eine Arbeit, die Alt und Jung stets leisten müssten, so Birrer weiter. Es täte gut, zu spüren, dass man nicht alleine



auf dem Weg sei, dass man einander vertrauen dürfe:" Machen wir uns auf den Weg, seien wir unseren Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten ein Vorbild", schloss Pfarrer Birrer. Sinngemäss



zur Predigt ertönte vom Chor das Lied "Oh happy day". Im Anschluss an den

Festgottesdienst offerierte die Kirchgemeinde vor der Kirche ein reichhaltiges Apéro und entliess die Bevölkerung anschliessend an die Chilbi.



Eindrückliche, interessante Kirchenführung

Am frühen Nachmittag waren zwei Kirchenführungen offeriert, die rege genutzt wurden. Architekt und Kirchenrat Daniel Felber wusste viel Spannendes zu erzählen. Alle Informationen können auch dem neuen Kirchenführer entnommen werden, die direkten Erzählungen live vor Ort, waren jedoch sehr eindrücklich. Zu den Führungen waren viele Interessierte gekommen, alt und jung liessen sich begeistern von einem Bijou, wie Diakon Zemp "seine" Kirche nennt, eine Kirche, die bis zu fünfhundert Personen Platz bietet, 40 Meter lang, 16.5 Meter breit und 20 Meter hoch (Turm 55 Meter hoch) ist.

Nebst den Details zu den Gemälden und Fresken in der Kirche erzählte Felber auch in wenigen Worten die Geschichte um

Anna Vögtlin und zur Sakramentskapelle St. Anna, Ettiswil. Den aufmerksamen Zuhörern riet Felber, sich künftig beim Gottesdienstbesuch an seine Ausführungen zu erinnern, der Bezug zur Kirche werde vermutlich fortan ein anderer sein, weil an den Decken und Wänden nicht mehr nur einfache Bilder zu sehen seien, sondern man nun dazu auch Erklärungen habe.



Nach gut dreissig Minuten Vortrag durften der Estrich und Kirchturm begonnen werden, Orte, die wohl bisher noch keiner der Kirchenbesucher je betreten hatte und die tiefen Eindrücke und grosses Staunen hinterliessen, begleitet von Ehrfurcht und auch einem mulmigen Gefühl.

Es war eine Herausforderung, all die Besucher durch die steilen, engen Treppenstufen bis hinauf zu den vier grossen Glocken zu führen, und den Gegenverkehr im Auge zu behalten.

Mit vorsichtigem Schritt, um nicht herunter zu fallen, durfte man den Glockenraum betreten und bestaunen. Die grösste Glocke hat einen Durchmesser von 1.6 Meter und wiegt 2.3 Tonnen. Die drei weiteren Glocken weisen folgende Masse auf:



Durchmesser 1.21 Meter und 1.2 Tonnen, 0.95 Meter und 0.65 Tonnen sowie 0.77 Meter und 0.35 Tonnen. Der Zufall wollte es, dass eine Besucherin die Füsse zu wenig hoch hob und in den Glockenzug lief, woraufhin ein kurzer Gruss einer der Kirchenglocken ertönte, es hätte nicht besser passen können.



Entgegen eines Estrichs in einem Wohnhaus, ist der Estrich über dem Kirchenschiff leer und bot einen imposanten Anblick der Giebelkonstruktion.



Nicolas Senn verzauberte musikalisch zum Abschluss

Auf Wunsch von Diakon Kurt Zemp war zum Abschluss des Feiertages Nicolas Senn, Hackbrettspieler, als Konzertmusiker eingeladen.

Charmant, fröhlich, mit Witz und begeistertem, gefühlvollem, ausdrucksstarkem Spiel auf seinem Hackbrett verzauberte am frühen Abend Nicolas Senn eine grosse Besucherschar von nah und fern mit seinen Klängen. Es fand ein herzlicher Austausch in Musik und Gespräch zwischen dem Hackbrettler und dem Publikum statt. Mit in seinem grossen, virtuosen aber auch sehr zarten, leisen Spiel hatte

Nicolas Senn Musik aus aller Welt. Beginnend mit seiner Eigenkomposition Kafi Biberflade, bis hin zu Filmmusik aus James Bond, Weltmusik mit Titeln von Queen und ABBA, Ungarischem Czardas und Scotland the brave, fand sich alles im Konzertprogramm. Auch "Rund um dä Sántis" fehlte eben so wenig wie "Zirkus Renz".

Der Musiker selbst erfreute sich ob der guten Akustik in der Kirche und meinte: "Gerne würde ich auch einmal ein paar Stunden in dieser speziellen Akustik spielen, ohne Publikum, einfach für mich." Wie sich das anfühlen könnte, präsentierte er auf berührende Art mit seinem Werk "Ballade de Geleretti".

Schon längst hatte der sympathische Ostschweizer das Publikum in seinen Bann gezogen, mit der Ballade berührte er nochmals alle Herzen ganz tief. Das grosse Kirchenfest fand in diesem Konzert einen würdigen Abschluss und hinterliess ein begeistertes Publikum, das dem Musiker mit einer Standing Ovation und tosendem, lange anhaltendem Applaus seinen Respekt und seine Freude zollte.

Ein Teil des Applauses gehörte zweifellos auch dem Kirchenrat Ettiswil (Peter Ziswiler, Alex Schwegler, Yvonne Hofstetter, Daniel Felber und Kurt Zemp) für ein herzliches Kirchenfest.



Die Gemeinde wurde kurz nach 18:00 Uhr an den Ausklang der Chilbi entlassen. Während dem bereits Chilbistände zusammen geräumt und das Festzelt abgebaut wurde, trafen sich andere noch in der Werkshof-Garage zum Nachtessen und Feierabendumtrunk.

Spontan und zum wirklichen letzten Festabschluss spielte Nicolas Senn speziell für die Arbeitenden an der Chilbi nochmals ein paar Stücke unter freiem Himmel, bei wunderbarer Abendbeleuchtung.



Der doch lang ersehnte Regen hielt sich noch etwas zurück und der Himmel schenkte den Ettiswilern mit den Hackbrettklängen von Nicolas Senn zum Titel "Glück ond Gsondheit" einen wunderschönen Schlusspunkt eines grossartigen Festtages.



Öffentliche Sagenführungen in Willisau

Schon bald wird es wieder früher dunkel und damit beginnt die Saison der Sagenführungen.

Tauchen Sie auf dem geführten Rundgang in die Welt der Sagen und Geschichten ein, welche im Hinterland seit Generationen weitererzählt werden.

Was für Geheimnisse verbergen sich hinter den erleuchteten Fenstern der Altstadt? Erleben Sie die spezielle Atmosphäre in der dunkeln Heilig-Blut Kapelle und im imposanten Landvogtschloss.

Beim Restaurant Sternen geniessen Sie am Schluss einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

Durchführung: Samstag, 4. / 11. / 18. / 25. November 2023
Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr
Preis: CHF 25.00 pro Person inkl. Getränk
Anmeldung: info@willisau-tourismus.ch / +41 (41) 970 26 66

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit einem Apéro an Ihrem individuellen Wunschdatum (Di bis Sa) möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung



Fajitas-Abend - Oberstufe

Voller Tatendrang fanden am Freitagabend 15 Jugendliche den Weg in die Schulküche. Nachdem die Gruppen gebildet waren und Jeder und Jede wusste, was zu tun ist, wurde eifrig Gemüse geschnitten, Guacamole Dip vorbereitet und das Fleisch angebraten. Eine andere Gruppe deckte währenddessen den Esstisch. Kurze Zeit später waren die Vorbereitungen erledigt und die Jugendlichen konnten sich dem gemütlicheren Teil des Abends widmen. Fajitas – immer wieder ein Genuss!!!!



Bouldern im Bouldergate in Ettiswil – 5./6. Klasse

Am Mittwochnachmittag konnte die Jugendarbeit das Bouldergate in Ettiswil für 1.5 Stunden für sich beanspruchen. Die Teilnehmerzahl war auf 15 Jugendliche beschränkt. Unter fachkundiger Anleitung von Damian Wolfsberg wurden die Jugendlichen in das Bouldern eingeführt. Es war anstrengend und die Kids brauchten von Zeit zu Zeit eine Pause. Mit spielerischen Übungen konnten die Jugendlichen ihr «Geschick» an der Indoor Kletterwand zeigen und es konnten ganz neue Fähigkeiten und Interessen entdeckt werden.



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Projekte organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer, etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiterin: Nicole Binggeli

sokuan@ettiswil.ch

<https://jugendarbeit-ettiswil.jimdo-site.com>

Anwesenheitszeiten Büro:

Montag, Vormittag
Dienstag, ganzer Tag
Freitag, Nachmittag



Öffnungszeiten
Oktober / November 2023

5. / 6. Klasse Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

18.10.23 Offener Treff

25.10.23 Halloween-Party

01.11.23 Geschlossen (Allerheiligen)

08.11.23 Offener Treff

15.11.23 Fussballturnier organisiert von Nino&Team

22.11.23 Offener Treff

29.11.23 Wellness-Nachmittag organisiert von Mia&Team

Oberstufe Freitag 19:30 - 22:00 Uhr

20.10.23 Offener Treff

27.10.23 Halloween-Party mit Gruselprogramm

03.11.23 Offener Treff

10.11.23 Mädels-Abend:
Überraschung organisiert von Alissa & Team

17.11.23 Offener Treff

Samstag, 25.11.23 FCL-Match

See you there!





SCHULE ETTISWIL

Herbstwanderungen KG-6. Klasse

Herbstwanderung Zyklus 1

Am 07.09.2023 machte sich der gesamte Zyklus 1 der Schule Ettiswil auf den Weg Richtung Kottwil. Die Stimmung war von Anfang an super, bei diesem Wetter war das auch kein Wunder.

Wir genossen die Sonnenstrahlen unterwegs bis zur Jägerhütte. Dort trafen wir auf den Zyklus 1 aus Kottwil. Gemeinsam konnten wir nun spielen, den Wald entdecken und natürlich eine leckere Wurst vom Grill geniessen. Die Zeit verging wie im Flug und schon bald machten sich alle auf den Nachhauseweg.

Zum Glück ging es mehrheitlich abwärts, denn am Nachmittag war es sehr heiss geworden. Glücklicherweise und auch ein wenig müde erreichten wir wieder die Schulen Ettiswil und Kottwil. Wir danken allen für diese tolle Herbstreise!

Lehrpersonen Zyklus 1 Ettiswil und Kottwil



Herbstwanderung Zyklus 2

Auch die 3.-6. Klässler aus Ettiswil und Kottwil waren am 7. September unterwegs. Die 3. und 4. Klässler aus beiden Ortsteilen fuhren mit dem Rottaler Bus bis nach Ruswil, Soppenstig. Von da aus führte uns eine aussichtsreiche, aber anstrengende Wanderung bis zum Schächbuelwald, wo wir bei der Brätelstelle Helgetanne spielen, uns austoben, Zmittag essen und bräteln konnten. Die 5.-6. Klässler, die mit dem Velo von Ettiswil und Kottwil her nach Ruswil unterwegs waren, trafen wir beim Mittagshalt. Sie bewältigten einen Grossteil der Strecke mit dem Fahrrad und begaben sich dann anschliessend auch noch auf eine kurze Wanderung.

Auf dem Nachhauseweg war es dann ziemlich heiss und so waren wir alle müde, aber zufrieden und stolz, als wir wieder zuhause ankamen.

Das war wirklich ein schöner, gemeinsamer Ausflug!

Lehrpersonen Zyklus 2 Ettiswil und Kottwil



Bericht aus dem Tenero-Lager, ISS8 (11. - 15. September 2023)



Eine Woche im Tessin – wo einige in Urlaubsstimmung kommen, geraten andere aus der Puste. Zwischen fixen Essenszeiten und vielfältigen Atelier-Angeboten erzählen die Achtklässler und Achtklässlerinnen aus ihrem Lageralltag.

Fabienne Schriber

Montag, 11.09.23

Am Montag haben wir uns um 8.45 Uhr in Ettiswil an der Bushaltestelle getroffen und sind dann mit dem ÖV nach Tenero gefahren.

Dort angekommen, bezogen wir zuerst unsere

Zelte und durften dann noch einen OL machen, um das Gelände kennenzulernen. Am Abend ging es noch hoch hinaus beim ersten Abendprogramm, nämlich Harassenstapeln.



(von Cyrill Matter)

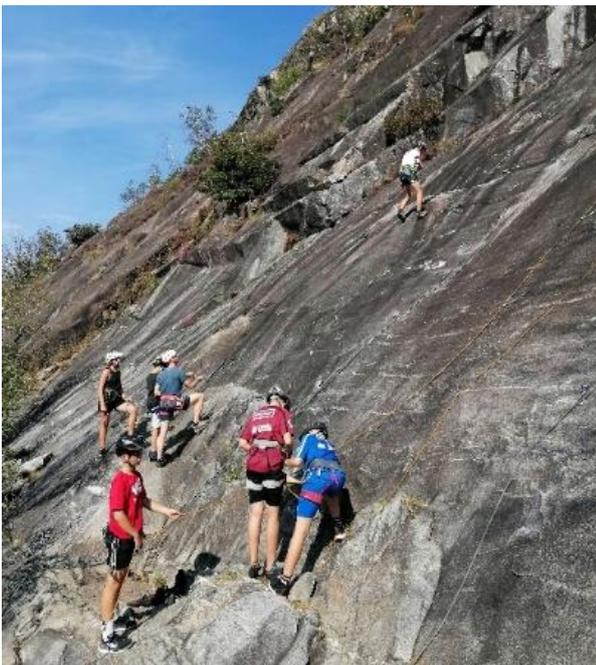
Dienstag, 12.09.23

Um 6:45 Uhr in der Früh wurden wir von unseren sehr motivierten Lehrpersonen mit einem Geburtstagslied für Carla geweckt. Wir gingen mit guter Laune zum mega feinen Frühstück.

Voll gestärkt waren wir voll motiviert für einen Klettertag am Monte-Brolla oder einem vielfältig sportlich gestalteten Tag im Centro Sportivo in Tenero (Lacrosse, Kanu, Beachvolley, Schwingen). Die Klettergruppe zog ausgerüstet mit Seilen, Karabinern, Kletterfinken und anderen Kletterutensilien los.

Nach einem intensiven Aufstieg zur Kletterwand, wurden wir von Herrn Cupic ausführlich eingeführt und uns wurden viele neue Knöpfe sowie das Klettersicherungskonzept beigebracht.

Danach ging es endlich mit dem Klettern los. Es wurde viel geklettert und Neues dazugelernt. Nach dem etwas «mähligen» aber leckeren Sandwich ging es für uns an einen etwas anspruchsvolleren Kletterfels. Wir durften somit aussuchen, ob wir uns der Herausforderung stellen wollen oder ob wir uns einfach noch etwas dem Ausruhen widmen. Lukas, Joschua und ich (Salome), haben die Herausforderung angenommen.



Es wurde viel Kraft, Mut und Ausdauer an diesem Kletterfels benötigt. Doch am Schluss konnten wir alle drei einen eigenen kleinen Erfolg feiern.

Als Belohnung des anstrengenden Tages konnten alle Kletteratelier-Teilnehmende im klar strahlenden Wasser der Maggia abkühlen. Nach der Rückkehr wurde fleissig mit den Dagebliebenen ausgetauscht. Wir genossen alle den Abend und gingen dann müde aber voller neuer Eindrücke schlafen.

(von Salome Schwyzer)

Mittwoch.13.9.23

Auf dem regnerischen Weg zum Frühstück haben wir darauf gehofft, dass wir heute nicht wandern gehen müssen. Nach dem leckeren Frühstück wurde uns mitgeteilt, dass wir uns auf den Weg zum Wandern machen. Da haben wir uns sehr gefreut.

Auf einmal wurden wir mit einem schnellen Wechsel des Gleises überrascht. Als uns bei der Ankunft in Locarno mitgeteilt wurde, dass wir den ganzen Morgen wegen schwerem Regenfall nun in Locarno shoppen gehen können, haben wir uns aber noch mehr gefreut und uns gleich in Gruppen aufgeteilt und sind losgezogen.

Am Mittag waren fast alle aus der Klasse im Mc Donalds am Essen. Leider konnten wir dann nicht mit dem Zug nach Tenero zurück, sondern durften zu Fuss nach Tenero laufen. Es hat aber auch sehr viel Spass gemacht, da besonders das Regenwetter etwas nachgelassen hat.



Als wir in Tenero angekommen sind, haben wir uns in den Zelten umgezogen. Wir konnten nach dem leckeren Abendessen freiwillig Squashball oder Street-soccer spielen.

Danach sind wir am Abend draussen herumgelaufen und haben uns mit den anderen Besuchern des Tenorlager unterhalten und so neue Freundschaften geschlossen.

(von Anna-Carla Vetter)

Donnerstag, 14.09.23

Nach dem täglichen Frühstück um 7:15 Uhr, fing es um 9:00 Uhr grade an mit Tennis, Smolball und SUP (Stand Up Paddle).

Beim Tennis und Smolball machten wir 2 Gruppen und nach 1h 30min wechselten die Tennisgruppe und die Smolballgruppe, dass sie beides machen konnten. Die SUP-Gruppe war ganze 3 Stunden am Wasser.

Um 14:00 ging das Programm für weitere 3h weiter mit Tennis, Windsurfing, Maxi-tramp und Discgolf. Weil es unsere letzte Nacht war, gingen wir abends zum See, haben dort gebrätelt und sind mit unserem «Bussi-Wagon» herumgefahren. Zum Abschluss haben wir Marshmallows gemacht und hatten noch unsere tägliche Handystunde zugute. Um 22:00 Uhr waren wir wie jeden Abend wieder alle im Schlag.

(von Roman Zingg)



Freitag, 15.09.23

Nach dem Frühstück hiess es packen – genau eine Stunde hatten wir Zeit, um all unsere Sachen in den Zelten zusammen zu nehmen und diese zu putzen.

Trotzdem, dass es leicht regnete, haben wir um 09:00 Uhr pünktlich mit unseren drei verschiedenen Ateliers gestartet (BMX für den ganzen Morgen, Bogenschiessen und Skaterhockey im Wechsel).

Nach dem Mittagessen haben wir noch ein Abschlussfoto mit allen Teilnehmenden gemacht und dann hiess es:

TSCHÜSS TESSIN 😊

(von Alissa Dietz)





Musikschule Region Willisau

Neue Musiklehrpersonen

Auf Ende des vergangenen Schuljahres haben Clara Parolini (Gitarre) und Roger Gasser (Grundschule) ihre Anstellung in Ettiswil beendet. Zudem hat Sara Mendes ihr Pensum reduziert. Neu im «Team Ettiswil-Kottwil» sind Nick Nussbaum (Gitarre), Irina Weber und Stephanie Shim (Klavier/Keyboard), Mirjam Frei (Grundschule) und Geraldine Fischer (Cello). Herzlich willkommen und viel Freude und Erfolg an unserer Musikschule Region Willisau.



Nick Nussbaum



Stephanie Shim



Mirjam Frei



Geraldine Fischer

Eltern-Kind-Singen

Es freut uns, dass wir nach den Herbstferien wieder einen Kurs im Eltern-Kind-Singen anbieten können. Jeweils am Donnerstag findet in Willisau unter der Leitung von Josefiina Dunder eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern und Versen sowie mit Bewegung und Musizieren statt. Alle Details dazu finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite. Bitte beachten sie auch die Schnupperstunde, welche am 19. Oktober 2023 durchgeführt wird.



Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage? Auf der Administration der Musikschule helfen wir Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau
Hauptgasse 13
6130 Willisau
Telefon: 041 970 46 10
www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr
[E-Mail: info@msrwillisau.ch](mailto:info@msrwillisau.ch)

Sie finden uns auch auf Instagram und Facebook. Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Teil unserer Community werden:

Facebook



Instagram





Restaurant Naturlehrgebiet

Im Oktober ist der Tisch für viele Tiere nochmals reich gedeckt. Zuckerhaltige Früchte sowie fett- und proteinreiche Samen sind beliebte Wegzehrung für alle, die den Weg nach Süden auf sich nehmen.

Andere wiederum, die den Winter vor Ort verbringen tun gut daran sich Reserven für die karge Jahreszeit anzufressen.



Saftige Früchte sind nun bei vielen Tieren sehr beliebt.

Hecken, Waldränder, Krautsäume und Gärten mit einer einheimischen und reichhaltigen Pflanzenvielfalt sind momentan bedeutsame Futterstellen für Säugetiere, Vögel und Insekten. Dies sind gute Begegnungsorte für unvergessliche Beobachtungen einer tierischen Vielfalt.

Der Herbst ist des Weiteren eine passende Jahreszeit für Pflegearbeiten:

Ob schonender Schnitt von Krautsäumen mit der Sense, auspickeln von aufkommenden Gehölzen oder teilweises Freijäten von Kleinstrukturen wie Sandlinsen, Steinhäufen oder Holzbeigen, es gibt immer etwas zu tun.

Agenda

Naturschutzfachliche Pflege

Am Samstag, 21. Oktober 2023 von 09.30-15.00 Uhr findet die öffentliche naturschutzfachliche Gebietspflege im Naturlehrgebiet statt. Es werden wertvolle Lebensräume unterhalten und in ihrer Entwicklung gefördert. Diese Pflegemassnahmen sind grundlegend für die reiche Artenvielfalt im Gebiet.

Für Austausch und eine Mittagsverpflegung ist gesorgt. Interessierte und Tatkräftige sind willkommen und melden sich bis am 18. Oktober an (Anmeldemodalitäten siehe Kasten unten).



Anpacken für die Natur

Vorgemerkt: Wikimedia Workshop. Am Samstag, 4. November 2023 werden wir gemeinsam mit Wikimedia Schweiz lernen naturbezogene Texte und Bilder in Wikipedia zu erstellen, zu bearbeiten und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

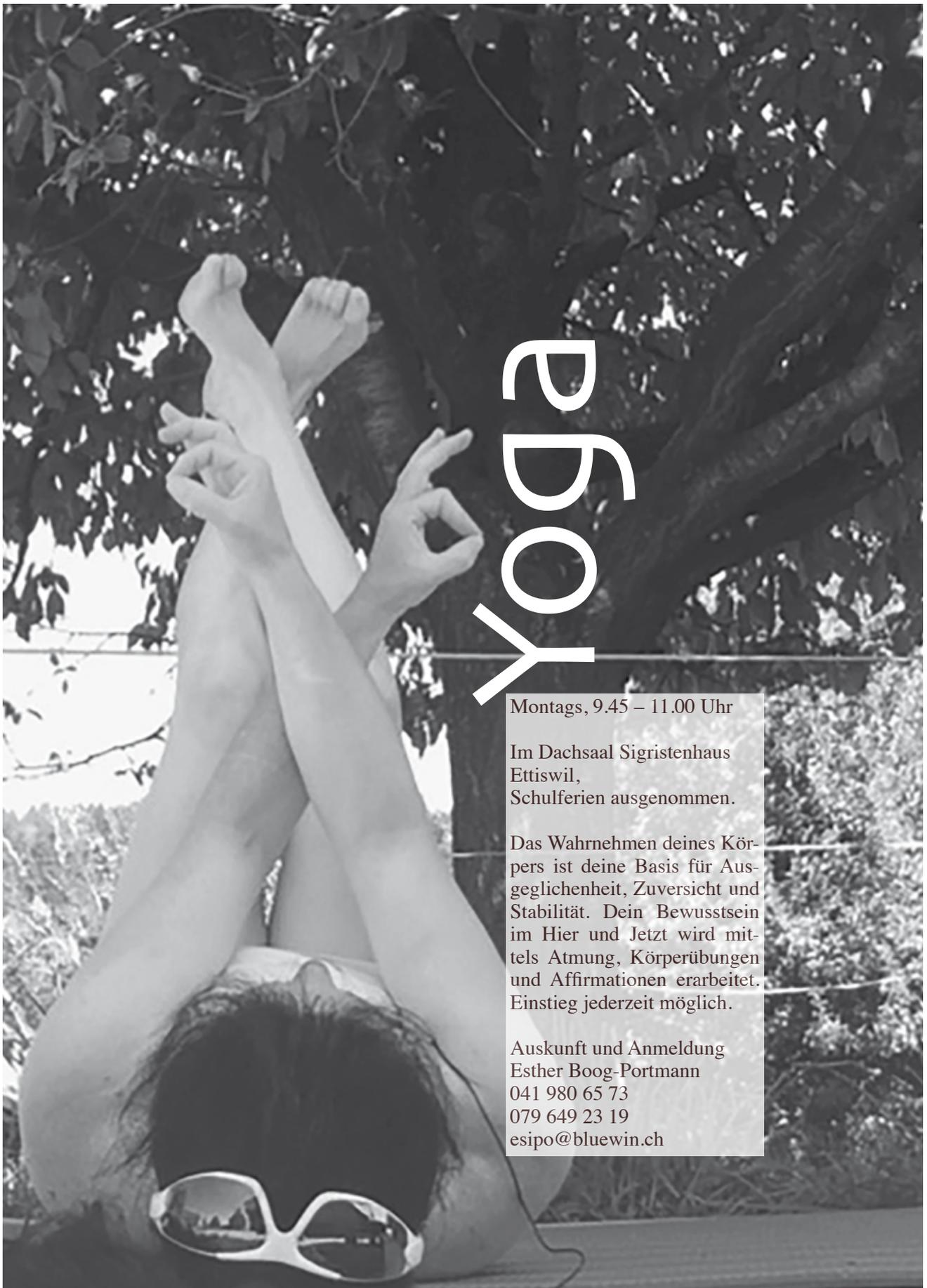
Ausstellung: Die Ausstellung geht Ende Oktober bis im Ende April 2024 in die Winterpause. Öffnungszeiten sind auf der Homepage ersichtlich.

Anmeldungen:

077/500 78 01

info@naturlehrgebiet.ch

Weitere Informationen und aktuelle Meldungen zur Saison finden Sie auf www.naturlehrgebiet.ch



Yoga

Montags, 9.45 – 11.00 Uhr

Im Dachsaal Sigristenhaus
Ettiswil,
Schulferien ausgenommen.

Das Wahrnehmen deines Körpers ist deine Basis für Ausgeglichenheit, Zuversicht und Stabilität. Dein Bewusstsein im Hier und Jetzt wird mittels Atmung, Körperübungen und Affirmationen erarbeitet. Einstieg jederzeit möglich.

Auskunft und Anmeldung
Esther Boog-Portmann
041 980 65 73
079 649 23 19
esipo@bluewin.ch

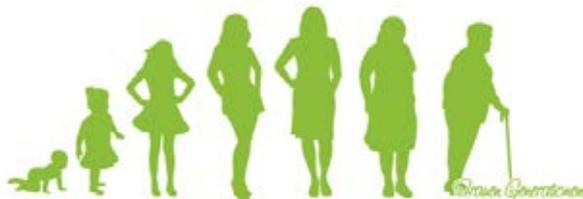


Wespennestentfernung Keine Aufgabe für die Feuerwehr

Wespen sind nützliche Insekten, die eine wichtige Rolle in unserem Ökosystem spielen. Wenn jedoch ein Wespennest in der Nähe Ihres Hauses oder Balkons gebaut wird, kann es schnell störend werden. In solchen Fällen ist es ratsam, das Nest durch einen Spezialisten entfernen zu lassen.

Benötigen Sie einen Spezialisten, dann wenden Sie sich an Kammerjäger Suppiger in Wauwil.

E-Mail: info@kammerjaeger-suppiger.ch
Tel. 079 479 57 63



**Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen – Ettiswil – Alberswil**

Wechseljahre – wir Frauen verändern uns ... und jetzt?

Die Wechseljahre sind eine äusserst spannende Zeit im Leben einer Frau. Sie ist im Umbruch und kommt in den Aufbruch. An diesem Abend wird aufgezeigt, welche physiologischen und psychologischen Abläufe sich im Frauenkörper abspielen.

Im Vortrag werden Unpässlichkeiten, Zwänge, neue Werte, bis hin zu grenzenlosen weiblichen Möglichkeiten angesprochen. Wer mehr über die Wechseljahre

weiss, lässt sich nicht entmutigen und verunsichern, sondern nützt sein Potential.

Datum: Donnerstag, 2. Nov. 2023

Zeit: 19:30 – ca. 21:00 Uhr

Ort: Dachsaal Pfarreitreff
Grosswangen

Referentin: Gabriela Ziswiler-Egli
www.gabrielaziswiler.ch
Fachfrau für Frauen- und Familienfragen

Kosten: CHF 15.00

Anmeldung nicht notwendig

Dieser Vortrag wird in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Grosswangen durchgeführt.

Besuch im SPZ Nottwil



Das Besuchszentrum der Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist ein Ort der Begegnung zwischen Besuchenden und Betroffenen.

Erfahre spannendes zum Thema Querschnittlähmung und erlebe einen Perspektivenwechsel in der interaktiven Ausstellung. Auf der anschliessenden Führung durch die Klinik erhältst du Einblick in den Alltag im Rollstuhl und erfährst, wie vielfältig und umfangreich die Rehabilitation organisiert ist.

Beim abschliessenden Kaffee & Kuchen können die Eindrücke untereinander ausgetauscht werden.

Datum Donnerstag, 16. Nov. 2023

Zeit 13:30 – ca. 17:15 Uhr

Treffpunkt

Kronenplatz Grosswangen oder
Gemeindeparkplatz Ettiswil

(es werden Fahrgemeinschaften gebildet)

Kosten CHF 20.00

Anmeldung (bis spät. 06. Nov. 2023)

Yvonne Kreyenbühl, Tel. 079 728 97 07
yvonne.kreyenbuehl@sgf-frauen.ch oder
auf der Website www.sgf-frauen.ch



Gross & Kleinturnier

Am Samstag, 18. November 2023, findet das traditionelle interne „Gross & Kleinturnier“ des FC Grosswangen-Ettiswil statt. Ab 10.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr spielen Junioren:innen, Trainer:innen, Aktive und Eltern von Junioren:innen in der Kalofenhalle gegeneinander. Sie alle sind herzlich eingeladen, die Spiele als Zuschauende auf der Tribüne oder von der Festwirtschaft aus zu verfolgen.

Fussballkleider/Fussballzubehör Börse

Fussballschuhe, Hallenschuhe, Schienbeinschoner und Fussballkleider für Kids können an der Fussballkleider-Börse während dem Gross & Kleinturnier angeboten und erstanden werden.

Wann: Sa 18. November 2023

Wo: Galerie Kalofenhalle

Zeit: 10 bis 15Uhr

Schuhe & Kleider:

Gebt die gut erhaltenen & ganzen Schuhe und Kleider in sauberem Zustand während der Abgabezeiten an der Börse ab.

Während der Öffnungszeit zwischen 10 bis 15 Uhr könnt ihr dann alles durchstöbern. Es wird nach Grösse eingereiht platziert sein. So findet ihr Hosen, Shirts, Regenjacken, Schienbeinschoner, Schuhe, Goaliehandschuhe usw. für eure Kinder.

Ihr müsst beim Verkauf nicht selber da sein. Ihr gebt die Waren während der Annahmezeiten ab und nach der Verkaufszeit erfolgt die Rückgabe resp. Auszahlung. (Spenden möglich)

ZEIT:

Annahme Galerie Kalofenhalle:

Sa 18.11.2023 von 9-10 Uhr

(Es können auch vorgängig Artikel bei Sandra Kunz abgegeben werden.

Tel. Nr. 079/830 20 79)

Verkaufszeit:

Sa 18.11.2023 von 10-15 Uhr

Rückgabe / Auszahlung:

Sa 18.11.2023 von 15 bis 15.30Uhr

Ort:

Galerie Kalofenhalle

Anmeldung:

Ihr könnt spontan Eure zu verkaufenden Sachen während der Annahmezeit bringen.

Preis für Verkäufer:

- Die Höhe der Verkaufspreise gibt der Verkäufer bei der Abgabe der Artikel an.
- 20% Kommission bei erfolgreichem Verkauf.
- Der Gewinn aus der Börse geht an die Juniorenabteilung vom FC Grosswangen-Ettiswil.
- Nicht verkaufte Artikel müssen am SA 18.11.2023 zwischen 15Uhr und 15.30Uhr abgeholt werden oder können gespendet werden.

Die Börse ist eine reine Fussballartikel-Börse, keine sonstigen Angebote.

Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch bei Sandra Kunz, Tel. 079 830 20 79 melden.

Der FC Grosswangen-Ettiswil sucht die Jasskönige / Jassköniginnen 2023

Bald ist es soweit, die fünfte Ausgabe des Jassturniers vom FC Grosswangen-Ettiswil steht vor der Tür. Auch dieses Mal gibt es wieder viele tolle Preise und natürlich den begehrten Wanderpokal zu gewinnen. Anmeldungen sind zwingend erforderlich – es ist keine spontane Platzanmeldung vor Ort möglich. Im Anschluss an das Jassturnier gibt es einen Barbetrieb. **Jass-art:** Schieber mit Partner:in

Datum: Sa 18. November 2023

Zeit: ab 18.00 Uhr, Standblattausgabe

Jassbeginn: 19.00 Uhr

Ort: Meilihalle, Schulhaus Kalofen

Anmeldung per E-Mail jassturnier@fcge.ch oder per Post (Simeon Steiner, Unterhofstrasse 2, 6208 Oberkirch)

Angaben, welche für die Anmeldung nötig sind: Namen und (E-Mail) Adresse der beiden Jasser:innen

Anmeldeschluss ist der 1. November 2023. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 60 Teams beschränkt – jede Anmeldung wird schriftlich bestätigt (Bitte melden, falls keine Bestätigung erfolgt).
Kosten: CHF 50.- pro Jass-Team



Vereinsreise ins Elsass

Anfangs September fuhren 13 Männerturner mit dem Car los in Richtung Elsass. Nach einem Kaffeehalt in Pratteln, ging die Fahrt in die Vogesen über hügelige Landschaften und Wälder. Nächster Halt war

die Ferme Auberge in Schnepfenried, wo es ein feines und üppiges Mittagessen gab.



Weiter ging es nach Kaysersberg. Dort erkundete man das sehr schöne Städtchen mit wunderschönen Häusern und Riegelbauten. Eine Weindegustation stand auch auf dem Programm, wo die bekannten Elsässer Weissweine degustiert und gekauft wurden. Ein Marsch auf die Burg mit toller Aussicht und ein Kurzbesuch des bekannten Töpfermarktes rundeten das Programm in Kaysersberg ab.



Nach kurzer Fahrt wurden die Hotelzimmer in Colmar bezogen. Bei sommerlichen Temperaturen konnte der warme Abend in Colmar im Freien genossen werden. Beim Nachtessen hatte schliesslich doch niemand den Mut, die Spezialität Weinbergschnecken zu bestellen.

Am Sonntagmorgen holte Car-Chauffeur Urs die Schar pünktlich vor dem Hotel ab. In Breisach am Rhein ging es auf eine zweistündige Schifffahrt. Die imposante

Schleusenfahrt auf dem Rheinseitenkanal war der Höhepunkt der Fahrt.



Eindrücklich war auch die französische Gemeinde Neuf-Brisach, welche im 18. Jahrhundert in Form eines Achtecks, umringt mit Mauern und Gräben, erbaut wurde. Nach hügeliger Heimfahrt, Aufgrund Sperrung des Belchentunnels, kehrten wir mit grossartigen Erinnerungen an dieses Wochenende zufrieden nach Hause zurück. Besten Dank an Franz für den tollen Ausflug!



Ettiswil-Alberswil-Kottwil



Lisme-Stöbli

Donnerstag, 12. Okt. 2023

Wir stricken eine Mütze oder ein Stirnband, die Muster stehen bereit und sind selbst wählbar.

Und

Donnerstag 09. Nov. 2023

zeigt uns Edith Schürmann, wie man eine Mütze oder ein Stirnband mit Fleecestoff füttert.

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Ettiswil

Mitnehmen: Wolle und Nadeln

Leitung: Margrith Bernet & Margrit Naef

MORGENTREFF

"DIE KUNST DES AUFRÄUMENS"

mit Caroline Meier, Ordnung Coach



MITTWOCH 25. OKTOBER 2023

9.00 UHR - CA. 11.00 UHR, PFARRSAAL ETTISWIL

KOSTEN: FR. 15.- INKL. KAFFEE/TEE UND BRÖTCHEN



Aufräumen – das kann praktisch jeder. Doch was mache ich, wenn mir die ganze Unordnung über den Kopf wächst? Wo und wie fange ich an, Ordnung zu

machen? Habe ich einmal eine Ordnung hergestellt, wie schaffe ich es, dass diese Ordnung bleibt?

Caroline Meier von Traumordnung, ausgebildete Ordnungscoach, verrät uns Tricks und Kniffe, die helfen, das Aufräumen mit Motivation in Angriff zu nehmen!

Damit das Öffnen von Schubladen, Kästen oder ganzen Räumen wieder Freude bereitet und sich das Leben leichter anfühlt.

Kosten: Fr. 15.-
(inkl. Kaffee/Tee & Brötchen)

Das **Chenderhüeti Chäferli** (beim Schulhaus neben der Spielgruppe) kann von 8.30 Uhr - 11.15 Uhr genutzt werden.

Familientreff FRAUEN VEREIN

Eintritt CHF 4.-
Miete Schlittschuhe CHF 5.-
inkl. kleines Zvieri

Schlittschuh laufen

25. Oktober 2023
13.30 - 16.30
ab 6 Jahre, sonst mit Begleitung

Helm und Handschuhe sind Pflicht!

Wer fahren könnte bitte melden!
Anmeldung: Susanne Schwegler: 079 613 03 29

Geislechlöpfkurs Chom doch ou!

Kursdaten
(18.45 Uhr -19.45 Uhr):

Mo 06. November
Mi 08. November
Mo 13. November
Mi 15. November
Mo 20. November
Mi 22. November
Mo 27. November
Mi 29. November



Preis: Fr. 10.00 für gesamten Kurs

Mindestalter: 8 Jahre

Mitnehmen: Pamir (obligatorisch)
und Geisel

Ort: Schulhausplatz Ettiswil

Bei weiteren Fragen und Kursanmeldung:
heinz.boog@bluewin.ch oder
079 706 64 17

FRAUEN VEREIN

Schweizer
Erzählnacht
Freitag
10. November 2023 19 Uhr
Sigristenhaus

VIVA
LA MUSICA!

ohne Anmeldung
mit Nachtcafé für Eltern

Aufgeteilt in drei Altersgruppen werden Daniela Ruh, Annelies Laubacher, Helene Willi und Manuela Wolfsberg spannende Geschichten erzählen. Zwischendurch gibt es eine Bettmümpfeli-Pause.
Kindergartenkinder: werden nach der Bettmümpfeli-Pause, ca. 19.40 Uhr, wieder von ihren Eltern abgeholt.
Kinder ab 1. Klasse müssen bis spätestens um 20.45 Uhr abgeholt werden.

Wir freuen uns, Kinder ab Kindergarten zur Erzählnacht zu begrüßen.

Familientreff Ettiswil



Montag, 02. Oktober, 14.00 Uhr
Spaziergang klein, ab Gemeindeparkplatz, Ettiswil

Der ca. 1-stündige Spaziergang wird gemächlich angegangen und ist daher auch für Leute mit Gehhilfen geeignet.

Leitung: Margrit Notz



Singen, geniessen, fröhlich sein

Immer mehr von Wissenschaftlern gesammelte Indizien zeigen die positive Wirkung des Singens: Die Glückshormone werden aktiviert. Beim Singen wird die kognitive Leistungsfähigkeit gesteigert und außerdem körperlicher und psychischer Stress abgebaut. **Kommender Singtreff:**

Dienstag, 03. Oktober, 16.30 Uhr
Freies Singen, im Sigristenhaus, Ettiswil
Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen. Leitung: Annelise Laubacher

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Vortrag im Pfarrsaal Ettiswil



Unsere Füsse

filigran und belastbar

Die Füsse, ein komplexes System, das uns durchs Leben trägt. In unseren Füssen befinden sich mehr Sinneszellen als in unserem Gesicht. Füsse sorgen für Stütze, Gleichgewicht und Beweglichkeit.

Lernen Sie ihre Füsse richtig zu pflegen und wertschätzen im jungen und im fortgeschrittenen Alter. Dazu geben Ihnen die Podologinnen, Gisela Kaufmann und Lea Kurmann wichtige Tipps.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen interessanten Vortrag mit praktischen Inputs zu besuchen.

Der Vorstand des Silberstreifens 60 plus und die Gesundheitsförderung Ettiswil

Donnerstag, 19. Oktober, 13.15 Uhr
Spaziergang gross, ab Postplatz (Bushaltestelle) Ettiswil

Da die Spaziergänge auch ab und zu ausserhalb der Gemeinden Ettiswil und Alberswil stattfinden können, ist es ratsam, immer das Halbtax mitzunehmen.

Leitung: Erika Borner

Dienstag, 24. Oktober, 08.28
Beromünster – Gormund - Eich

Die Wanderung starten wir in Beromünster. Nach kurzem Einlaufen sind wir bereits im Chorherren-Stift, wo wir uns Zeit nehmen, diese imposanten Bauwerke zu bestaunen.



Nach weiteren 15 Minuten Marschzeit erreichen wir die einzigartige Wald-Kathedrale, welche 1790 erbaut oder gepflanzt wurde.

Hier wäre es schade, im Eiltempo durch den Wald zu marschieren. Weiter geht unsere Wanderung durch Wälder und über Felder zu einem Picknickplatz im Wald.

Nach dem Mittagessen queren wir den Golfplatz und wandern zur Kapelle Gormund. Über Horlachen, Hundgellen wandern wir nach Eich.

Abfahrt: 08.28 Uhr, Post, Ettiswil
Rückkehr: ca. 16.28 Uhr
Wanderstrecke: 15 Km
Höhenmeter: aufwärts 238, abwärts 362
Kosten: Fr. 11.60 mit Halbtax,
Anmeldungen bis Mo. 16.10. an
Josy Kaufmann 078 728 15 96
Toni Kurmann 079 723 22 18

Donnerstag, 26. Oktober, 12.00/13.30
Mittagstisch/Jassen in der Cafeteria
Sonnbühl, Ettiswil.

Anmeldung für das Mittagessen bis
Mittwoch, 25. Oktober an Sonnbühl
direkt, Telefon 041 984 28 28. Zum anschließenden Jassen sind auch all jene herzlich eingeladen, die nicht am Mittagstisch teilnehmen. Leitung: Margrit Notz

Voranzeige November

Freitag, 03. November
09.00 Gedächtnisgottesdienst in der
Pfarrkirche Ettiswil, für die verstorbenen Seniorinnen und Senioren

10.15 Uhr Jahresversammlung im Restaurant Pinte, Grosswangen, mit anschließendem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein. Weitere Details zur Mitgliederversammlung siehe unter separater Ausschreibung.

Anmeldungen bis Dienstag, 31. Oktober nehmen gerne entgegen:
Margrit Notz: 041 980 28 70
Margrit Steiner: 041 980 45 78
morgens oder abends

Freitag, 10. November, 14.30 Uhr
Heiteres Gastspiel der Entlebucher Senioren
bühne SBBE, im Mauritz-Saal in Schötz

Das Gastspiel heisst «Gstürm im Chörl» und lässt auf ein heiteres Theatererlebnis schliessen.

Mitveranstalter sind die Seniorengruppierungen von Schötz und aus den Nachbar-

gemeinden. Eine detaillierte Ausschreibung folgt in der Mobile Ausgabe November.

Wir freuen uns, wenn viele Teilnehmer bei unseren Aktivitäten mitmachen.

Alle Termine sind auch auf unsere Homepage www.silberstreifen60plus.ch abrufbar.

Silberstreifen 60plus auf E-Bike-Tour

Seit zwei Jahren bietet der Silberstreifen Ettiswil, Alberswil, Kottwil abwechslungsreiche E-Bike-Touren an, die rege benutzt werden.

Die 1. Gruppe, geleitet von Heinz Bühler fährt jeweils Strecken bis zu 60 km mit bis zu 800 m Höhendifferenz. Erna Bühler leitet die zweite Gruppe, die um die 50 km mit bis zu 600m Höhendifferenz zurücklegt. Die dritte Gruppe mit Heidi Ludin, fährt bis zu 30 km mit 200 m Höhendifferenz.

In der Abschlusstour vom 18. September war die Teilnehmerzahl des garstigen Wetters wegen etwas kleiner als üblich. Hingegen fuhr einmal mehr der älteste Teilnehmer, Sepp Stadelmann mit, dessen bevorstehender 95-zigster Geburtstag nach der Tour mit einem gemütlichen Grillieren vorgefeiert wurde.





Einladung zur Mitgliederversammlung

Datum: Freitag, 03. November 2023
Ort: Restaurant Pinte, Grosswangen

Kirchlicher Teil: **9.00 Uhr** Gedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Ettiswil zu Ehren der verstorbenen Seniorinnen und Senioren.

Geschäftlicher Teil: **10.15 Uhr** MV im Saal Restaurant Pinte Grosswangen

Traktanden:

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 04.11.2022
3. Jahresbericht 2023 a) der Präsidentin
 b) der Wanderleiter
4. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
5. Aktivitäten 2024
6. Wahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Gemütlicher Teil: **11.45** gemeinsames Mittagessen mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein

Das Mittagessen wird zum Spezial-Preis von Fr. 15.00 pro Person offeriert.
Das Protokoll 2022 kann man unter www.silberstreifen60plus.ch nachlesen.

Die Anfahrt nach Grosswangen ist individuell. Es bieten sich Mitfahrgelegenheiten an oder man kann den 10.00 Uhr Bus Richtung Luzern benutzen. Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn Mitfahrgelegenheit gewünscht wird.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Anmeldungen nehmen bis Dienstag, 31. Oktober gerne entgegen:
Margrit Notz Tel. 041 980 28 70
Margrit Steiner Tel. 041 980 45 78 morgens oder abends



Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen

Die Schweizermeisterschaften im Vereinsgeräteturnen wurden dieses Jahr vom 09.-10.09.2023 in Oberriet, SG ausgetragen. Dabei waren auch die Turner:innen des STV Ettiswil.

Für die SMV wurde eine Turngemeinschaft aus den Vereinen STV Ettiswil und dem STV Altbüron geschlossen, um die Qualitäten der beiden Vereine für die SMV zu verschmelzen, und auf dem hohen Niveau das Beste zu zeigen. Dafür wurde über den ganzen Sommer hart geschuftet und die Programme wurden auf Perfektion einstudiert, synchronisiert und wettkampfreif gemacht.

Die SMV in Oberriet wurde mit einem Car erreicht. So brach der Car in den frühen Morgenstunden auf - sammelte zuerst die Gesellschaft in Altbüron ein, um anschliessend die Ettiswiler:innen aufzugabeln. Danach ging es via direkt nach Oberriet. In Oberriet blieb nicht viel Zeit, um die Anlagen zu besichtigen, denn für die Reckgruppe ging es bereits um 09:00 Uhr los!

Die 11 Turnerinnen und 7 Turner aus Ettiswil wurden von 2 Turner aus Altbüron und 1 Turner aus Nebikon unterstützt. Das Programm wurde souverän vorgeturnt. Leider gab es einige unglückliche Stürze (Note 8.55).

Im Grossen und Ganzen war die Gruppe mit ihrem Auftritt zufrieden. Allerdings gibt es noch Luft nach oben, was die Turner:innen motiviert, auch im nächsten Jahr wieder anzutreten und die Kapazitäten voll und ganz auszuschöpfen.

Die Barrensektion des STV Altbüron war anschliessend knappe 2h später an der Reihe. Die Gruppe wurde aus Turner von Altbüron und 5 Turnern aus Ettiswil zusammengestellt. Das Programm wurde auf sehr hohem Niveau vorgeführt. Der saubere und synchrone Durchgang war gespickt mit Einzelausführung nahe an der Perfektion und wurde nur durch 2 Stürze ein wenig getrübt. Die resultierende Note von 9.42 (Schlusrang 7) konnte sich aber sehen lassen und alle waren mehr als zufrieden. Die Erfahrung mit der Turngemeinschaft Altbüron und Ettiswil war ein tolles Ereignis für die Turner:innen.

Am Sonntag reiste die Truppe zurück ins Hinterland und brachte neben müden Beinen auch viele Inspirationen von der Turnkunst auf ganz hohem Niveau mit nach Hause.



SMV TEAM



Reck Gruppe STV Ettiswil

Die Partner des STV Ettiswil

Arnet Gartenbau AG Ettiswil Elektro Getzmann Ettiswil, Grossdietwil Emil Peyer AG Willisau FT Architektur AG Ettiswil Kurmann Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Schwegler AG Ettiswil



Vereinsreise

Am 2. September begab sich der JK Ettiswil gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern bei strahlendem Sonnenschein auf die zweitägige Vereinsreise.



Mit dem vereinseigenen Chauffeur ging die Fahrt über den Brünig nach Innertkirchen. Dort stand eine interessante und eindrückliche Führung durch die Wasserkraftwerke KWO auf dem Programm.

Zuoberst auf dem schönen Grimselpass wartete anschliessend ein feines Mittagessen auf die hungrige Reiseschar. Auf der anderen Seite des Grimselpasses, im Hotel Walser in Ulrichen (VS), verbrachten die Reisenden einen fröhlichen und geselligen Abend.

Nach einem reichhaltigen Frühstück am Sonntagmorgen, verabschiedete man sich bereits wieder vom schönen Wallis. Beim nächsten Halt, dem Hospiz auf dem Grimsel, konnte u.a. die eindrückliche Stau-mauer-Baustelle besichtigt werden.

Der Spaziergang durch die schöne Aareschlucht war ein weiteres Highlight.



Etwas Gänsehaut bescherte das „Jutzen“ zwischen den Felswänden. Bei der „Schärmehütte“, einem herrlichen Waldplatz in Giswil, hatten Angehörige unseres Reiseleiters Ernst Heer feinste Äplermagronen zubereitet. Bei Speis und Trank liess man eine wunderschöne und erlebnisreiche Vereinsreise ausklingen, bevor Walter Kunz die fröhliche Reiseschar sicher zurück nach Ettiswil chauffierte.



Hast auch Du Lust auf solch tolle Erlebnisse sowie Freude am Singen?

Neu-Mitglieder sind herzlich Willkommen.
Auskunft unter: 079 507 24 10



Ein Schlagabtausch mit viel Spass: Volleyballturnier in Ettiswil

Die Sonne strahlte über Ettiswil, als der Volleyballclub Ettiswil zum alljährlichen Plauschturnier für Gruppen und Vereine des Dorfes einlud. Es war ein Tag, an dem der Spass am Spiel im Vordergrund stand, und das Ergebnis war ein lachendes, schwitzendes, und vollkommen erschöpftes Dorf.



Mit viel Enthusiasmus und jeder Menge Teamgeist traten die verschiedenen Gruppen und Vereine an, um den heissbegehrten Titel des Plausch-Volleyball-Champions von Ettiswil zu ergattern. Doch noch bevor der erste Aufschlag erfolgte, war klar, dass dieser Tag nicht nur von sportlichem Ehrgeiz geprägt sein würde, sondern auch von einer ordentlichen Portion Geselligkeit und Gemeinschaftsgefühl.

Die "Steingers" rocken das Turnier

Und dann ging es los! Die "Steingers" legten von Anfang an eine beeindruckende Performance hin. Mit ihrem sicheren Spielstil und dem eigens für das Turnier angeschafften Teamdress, begeisterten sie nicht nur die Zuschauer, sondern feigten auch ihre Konkurrenz regelrecht vom Feld. Die "Steingers" holten sich nicht zum ersten Mal in der Geschichte des Turniers den 1. Rang und durften sich über lauten Applaus und eine riesige Portion Respekt freuen.



Pedalos: Auch ohne See zum Erfolg

Auf dem zweiten Platz landeten die "Pedalos", die mit ihrem grossen Kampfgeist und spektakulären Ballwechsellern, für Furore sorgten. Sie brachten nicht nur die Zuschauer zum Staunen, sondern erkämpften sich damit auch den 2. Rang.

Die Feldmusik - im Takt zum Sieg

Die "Feldmusik" bewies, dass sie nicht nur in der Musik, sondern auch auf dem Volleyballfeld den Takt vorgab. Mit ihrem musikalischen Geschick und einer beeindruckenden Choreographie holten sie sich den 3. Platz und einige neue Fans.



Töffligang Schloss Wyher: Eine rasante Fahrt

Die "Töffligang Schloss Wyher" überraschte alle mit ihrer Geschwindigkeit und ihrem unerschütterlichen Teamgeist. Obwohl sie sich nicht den ersten Platz sichern konnten, hinterließen sie einen bleibenden Eindruck und wurden mit dem 4. Rang belohnt.



Wandergröppli Änziloch and friends: Wandern mal anders

Last but not least, die "Wandergröppli Änziloch and friends". Sie bewiesen, dass Wandern nicht immer nur gemütlich sein muss. Mit ihrer Ausdauer und dem lockeren Auftreten eroberten sie den 5. Platz und die Herzen der Zuschauer.

Am Ende des Tages waren die Platzierungen zwar wichtig, aber das wahre Highlight dieses Plauschturniers war die Freude am Spiel und die Gemeinschaft, welche alle Teams an diesem schönen Sommerabend sichtlich genossen.

Wir haben gelernt, dass Volleyball mehr ist als nur ein Ballspiel - es ist eine Gelegenheit, sich zu amüsieren, Freundschaften zu pflegen und das Dorfleben in Ettiswil zu zelebrieren.

Damenturnier mit regionalem Grosserfolg

Am Sonntag kamen dann die «Profis» zum Zug. Beim Damenturnier kämpften gleich sieben Teams um den Sieg. Nach sehr ausgeglichenen, hart umkämpften Gruppenspielen setzen sich schliesslich lauter Mannschaften aus der Region durch. Das Team des VBC Ettiswil Wintermeisterschaft qualifizierte sich im Halbfinal gegen

Buttisholz und im zweiten Halbfinal konnte sich das Damenteam des VBC Ettiswil gegen Hergiswil durchsetzen.



So kam es zum absoluten Knüller-Spiel, dem Derby zwischen dem Damenteam und dem Wintermeisterschaftsteam des VBC Ettiswil. Vor grandioser Kulisse erspielten sich die Frauen der Wintermeisterschaft den Sieg, ganz knapp dank einem etwas besseren Punkteverhältnis. Entsprechend gross war die Freude über diesen 1. Rang und wurde mit grossem Applaus gewürdigt.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und darauf, zu sehen, welche Überraschungen uns dann erwarten werden. Bis dahin bleibt uns nur zu sagen: Ettiswil, ihr seid großartig!





«Tage der Kulturlandschaft» neu am Freitag und im Burgrain



Die 16. «Tage der Kulturlandschaft» stehen an. Bei der Veranstaltung des Vereins Stimmen Festival Ettiswil gibt es dazu zwei gewichtige Veränderungen: Neu findet das Konzert im Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain (Museumscafé) statt – und zwar am Freitagabend.

Unverändert bleibt die hohe Qualität der Acts. Dieses Jahr ist es Auk Nova: Valentin Kugler (Bild) hat sein klangliches Glück in den Gassen Berns gefunden, wo der Sänger und Gitarrist einst als Strassenmusiker unterwegs war. Dann querten die Mitglieder seiner späteren Band den Weg – Me, Valentin & You waren geboren. Das Ensemble kleidete Kuglers Singer & Songwriter Songs in neue Klangbilder – bald wuchtig, bald melancholisch.

Jetzt schreitet Kugler weiter, im Alleingang und unter dem Namen Auk Nova. Damit

nimmt er Bezug auf einen pinguinähnlichen Vogel, den Auk. Der Name ist Programm: Kälte und Kargheit des hohen Nordens widerspiegeln sich in der musikalischen Landschaft; die elektrischen und akustischen Rhythmen von Synthesizer und Gitarren erinnern an Wellen und Wind. Die Tiefen des Basses versinnbildlichen wildes Wasser und schaffen eine sehnsüchtige Klangkulisse. Die Welt verliert sich in unruhiger See, das Tosen des Windes vermischt sich mit dem Rauschen des Meeres. Das ist Auk Nova. Nach Alberswil kommt Valentin Kugler solo mit seiner Gitarre. Egal, was er tut: seine Songs sind kraftvoll, pulsierend und hallen im Kopf lange nach.

*Auk Nova: Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr
Agrarmuseum Burgrain, Museumscafé*

Vorverkauf: www.stimmen-festival.ch



GRATIS
EINTRITT

MÄNNERCHOR ETTISWIL

Liebe Sängerfreunde

Im November feiert der Männerchor Ettiswil seinen hundertsten Geburtstag. Mit dem Motto: 100 JAHRE 100 STIMMEN möchten wir unseren Geburtstag mit euch feiern. Reserviert euch sofort den Samstag, 18. November 2023 um mitzuerleben wie der Männerchor als Projektchor mit 100 Personen auf der Bühne der Büelacherhalle steht. Mit einem Lieder Repertoire von gestern und heute, begleitet von einer Band erleben sie mit uns einen unvergesslichen Abend. Wir freuen uns auf euch.

JUBILÄUMSKONZERT
18. November 2023
20:00 Uhr, Büelacherhalle



maennerchor-ettiswil.ch

UNSERE INSERENTEN



A6
ARCHITEKTEN

FEUER UND FLAMME
FÜR TONPRODUKTE




www.agz.ch



arnet
GARTENBAU AG
6218 ETTISWIL

Waldstrasse 3
6218 Ettiswil
T: 041 980 21 46
Dorfstrasse 26
6204 Nelsikon
0 074 432 78 39

arnetgartenbau.ch



Büro **WALTER**
WALTER

Neue Wohnen durch
intelligente
Bautechnologie

www.walter.ch



Rössli

Restaurant Piazza Rossa | Dorfstr. 12 | 6218 Ettiswil | 1941 8033 02

Bieri

Schützen Sie
was Ihnen wichtig ist



Wir gratulieren ganz herzlich
zum 100-jährigen Jubiläum!



Chäs Chäller Willisau

Hauptgasse 10 | Willisau | 041 970 33 50 | chaes-chaeler-willisau.ch

DIE ZUKUNFT IST EINFACH.



Energie-, Daten- und Infrastrukturösungen.
Alles aus einer Hand.

beschäftigte innoventen • mitbestimmte z • 1000 mitbestimmte
T 041 982 00 06 • grossanlagen@ckw.ch • www.ckw.ch




MeyerWalter
Landtechnik AG

Landmaschinen • Traktoren • Rasenmäher • Schlepper • Kälbertechnik

Meyer Walter • 6218 Ettiswil • Telefon 041 980 30 66 • www.meyer-ettiswil.ch

RAIFFEISEN



wiederkehr
pneuhaus ag
Das Reifen-Universum

RENOTREND

Fenster - Küchen - Türen - Treppen



SCHWEGLER
GEBÄUDETECHNIK

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT
6218 Ettiswil | www.sgte.ch | info@sgte.ch | Tel 041 984 00 20



vonwylfleisch
ETTISWIL

Spezialitätenmetzgerei
Festlieferungen

Gastroservice
Fleischhandel

Aberwaldstr. 7
6218 Ettiswil
Tel. 041 980 17 18
Fax 041 980 49 18
info@vonwylfleisch.ch
www.vonwylfleisch.ch

...Qualität hat einen Namen



PEYER
baut seit 1890



Farm, Platzg. Wermelinger
Gasthaus Peyer
Leutengrätz 3
6530 Willisau

Tel. 041 975 25 06
Fax 041 975 25 09
gastro.peyer@swiss.ch
www.gustafpeyerwillisau.ch

*Unsere Inserenten sind auf 2 Mobile Ausgaben aufgeteilt



Gold für den Nachwuchs

Am Sonntag, 10. September 2023 ist in Steinhausen der Nachwuchs Gruppenmeister des Eidgenössischen Armbrustschützenverbandes ermittelt worden.

Die als Medaillenanwärter gehandelte Gruppe Brestenegg-Ettiswil 1 musste für den Final auf einer Position verändert werden. Anstelle von Sarina Helfenstein schoss ihre Schwester Ronja mit. Brestenegg-Ettiswil 1 setzte sich bereits mit der 1. Schützin, Sarah Vonwyl, an die Spitze der Zwischenrangliste. Sarah erzielte 198 von 200 möglichen Punkten. Die anderen Gruppen schauten etwas ungläubig auf die Anzeigetafel. Ronja Helfenstein, als 2. Schützin, startete stark und Elias Zemp hatte mit der grossen Hitze zu kämpfen. Es reichte trotz allen Schwierigkeiten zum Titel des Eidg. Nachwuchsgruppenmeisters mit dem kleinsten möglichen Vorsprung von 1 Punkt. Brestenegg-Ettiswil 2 kämpfte etwas unglücklich und belegte am Schluss Rang 15.



Legende v.l.: EASV Nachwuchsgruppenmeister 2023 Brestenegg-Ettiswil 1: Elias Zemp, Ronja Helfenstein, Sarah Vonwyl

Gruppenrangliste:

1. Brestenegg-Ettiswil 1, 568 Punkte (**Sarah Vonwyl, 198; Elias Zemp, 188; Ronja Helfenstein, 182**)
2. Horgen 1, 567 Punkte
3. Herisau-Waldstatt 1, 554 Punkte,
15. Brestenegg-Ettiswil 2, 505 Punkte (**Céline Vonarburg, 181, Maximilian Walker, 164, Louis Zemp, 160**)

Einzelrangliste:

1. **Sarah Vonwyl, Ettiswil, 198;** 2. Cyril Tappolet, Horgen, 193; 3. Lars Ryter, Frutigen, 191; **6. Elias Zemp, Ettiswil, 188.**

Nachwuchstreffen in Dallenwil

Das Nachwuchstreffen vom 17. September ist gleichzeitig auch der Abschluss der 30m Saison für die Jugendlichen. Der Wettkampf war aufgeteilt in die Altersklassen Jugend und Junioren. In der Kategorie Jugend mussten 2 Programme à 6 Schuss absolviert werden. Beide Resultate zusammen ergaben den Rang in der Kombinations-Wertung. **Rangliste:**

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Vonwyl Sarah | 115 Punkte |
| 2. Helfenstein Ronja | 111 Punkte (6 10-er) |
| 3. Zemp Elias | 111 Punkte (5 10-er) |
| 4. Graber Valerie | 110 Punkte |
| 6. Bösch Gian | 109 Punkte |
| 10. Vonarburg Céline | 107 Punkte |

Kombinationswertung Junioren:

- | | |
|------------------------|-----------|
| 10. Helfenstein Sarina | 98 Punkte |
|------------------------|-----------|

Der Spezialstich ist den freischiessenden Junioren und den Jugendlichen, welche die Armbrust selber spannen können, vorbehalten. **Rangliste:**

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Zemp Elias | 59 Punkte |
| 3. Helfenstein Ronja | 57 Punkte |
| 5. Helfenstein Sarina | 54 Punkte |
| 6. Dousse Danilo | 53 Punkte |

Vereinsrangliste:

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Brestenegg-Ettiswil | 54.493 P. |
| 2. Emmenbrücke | 50.833 P. |
| 3. Steinhausen | 49.500 P. |
| 4. Reinach-Birseck | 48.400 P. |
| 5. Gurtnellen | 47.667 P. |
| 6. Dallenwil | 39.667 P. |

Vollständige Rangliste: www.asgbe.ch

HERBSTSCHIESSEN 2023



14.10.2023 – 14:00 – 17:00

15.10.2023 – 10:00 – 16:00

ARMBRUSTSCHIESSEN

KENNENLERNEN – KEINE VORKENNTNISSE
NOTWENDIG – FLEISCHPREISE FÜR ALLE – WIRTSCHAFT

ABSENDEN: 04.11.2023 – 19:30

KOSTEN: AB 27.- CHF*

**ABENDESSEN
INKLUSIVE!**

Brestenegg 44, 6218 Ettiswil
www.armbrust-ettiswil.ch

* Junioren erhalten Vergünstigungen. Preisliste: Siehe Homepage.



Winterprogramm 2023/24

Die SwissLauftreff-Sommersaison endet am **Donnerstag, 26. Oktober 2023**. Wir werden aber auch im Herbst und Winter laufend und walkend aktiv bleiben und in der Natur unterwegs sein.

Bewegung an der frischen Luft stabilisiert und stärkt das Immunsystem. Der Körper ist dadurch weniger anfällig für Infektionskrankheiten. Darum laufen und walken wir auch in der Herbst- und Winterzeit weiter.

Programm ab NOVEMBER 2023:

Walking, Nordic Walking:

Samstag 13.45 Uhr
Parkplatz Gemeindkanzlei

Laufen:

Samstag 16.30 Uhr
Sportplatz Büelacherhalle

Lauf mit uns, wir freuen uns auf Dich!

SwissLauftreff-Team Ettiswil

www.swisslauftreff.ch



Für viele Hobbysportler endet die Saison, wenn die Tage kürzer werden und Regen, Kälte und Dunkelheit einsetzen. Dabei hat Outdoor-Sport im Herbst und Winter Vorteile für die Gesundheit:

Klare Luft

Die Luft ist im Herbst und Winter viel klarer. Während im Sommer viel Feuchtigkeit in der Luft ist, ist die Winterluft trockener und lässt viele Menschen besser atmen.

Das Farbenspiel und der Schnee

Im Herbst sind die Bäume aussergewöhnlich schön und bunt. Sobald die Farben verblassen, kommt der Schnee. Wenn es so herrlich knirscht bei jedem Schritt, die Geräusche gedämpft werden und es so wunderschön weiss glänzt; das sind doch wirklich die schönsten Laufmomente!

Man verbrennt mehr Kalorien

Durch die Kälte muss der Körper mehr arbeiten, um sich warm zu halten. Das bedeutet, dass er mehr Kalorien verbrennt. Wenn das nicht ein guter Grund ist!



Abschlusshöck

Zum Abschluss der Sommersaison treffen wir uns am **Donnerstag, 16. November 2023, 19.00 Uhr** im **Egghuus Ettiswil**. Beim Pizza-Essen und gemütlichen Beisammensein lassen wir die Lauf-Saison ausklingen.





Spezialprogramm
für alle interessierten Frauen offen



BOULDERN im Boulder Gate Ettiswil



Schnupperkurs mit Tipps und Tricks rund ums Bouldern.

Datum: Do. 26. Oktober 2023

Treffpunkt: 19.30 Uhr Gütschhalle
19.45 Uhr Boulder Gate,
Rütimatt 2, Ettiswil

Kursdauer: bis ca. 21.00 Uhr

Anziehen: bequeme Trainingskleider,
ev. Kletterfinken

Kosten: Mitglieder CHF 10.00 Nicht-
mitglieder CHF 15.00
(plus CHF 5.00 für die Miete
der Kletterfinken)

Anmeldung: bis am 22. Oktober '23 bei
sibylle.heller@bluewin.ch

Infos: www.sportgruppe-kottwil.ch



Vorschau: GV mit Referat **von Josef Wermelinger über** **die alte Mühle im Dorf Al-** **berswil**



Der Vorstand des Vereins Burgruine Kastelen lädt alle Vereinsmitglieder zur 27. Generalversammlung ein.

Die GV findet am Freitag, 27. Oktober um 19:30 Uhr im Seminarraum im Schweizerischen Agrarmuseum in Alberswil statt. Anschliessend an die traktandierten Geschäfte referiert Alt-Gemeindepräsident und Vorstandsmitglied Josef Wermelinger über die Gebäude rund um die alte Mühle im Dorf in Alberswil.

Er wird eine Bildreportage über die von 2016 bis 2023 statt gefundenen Bauarbeiten zeigen und auf die abgebrochenen Gebäude und ihren Zweck eingehen. Auch die Spuren des alten Mühlekanals werden ein Thema sein. Lassen Sie sich diesen spannenden Vortrag nicht entgehen. Nach dem Referat sind Sie herzlich auf einen Umtrunk im Restaurant Burgrain-Stube

eingeladen, wo Ihnen der Vorstand ein Getränk offeriert.

Unterhaltsteam Kastelen: Aufruf an alle Mitglieder und Interessierten

Wir sind daran, ein Unterhaltsteam aufzubauen, womit die Arbeiten rund um die Kastelen auf mehrere Schultern verteilt werden sollen. Es geht um allgemeine Checks, ob auf der Kastelen alles in Ordnung ist, WC-Reinigung, Rasen mähen, Unterhalt der Feuerstellen etc. Wer uns gerne bei diesen Arbeiten unterstützen möchte, kann uns über info@kastelen.ch oder an der GV kontaktieren. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.



Josef Wermelinger vor den Neu- und Altbauten an der Mühlestrasse

Jagdtage der Jagdgesellschaft Kottwil 2023

Montag 02.10.23
Mittwoch 11.10.23
Donnerstag 19.10.23
Samstag 28.10.23
Freitag 03.11.23
Samstag 18.11.23
Freitag 01.12.23
Freitag 15.12.23



jeweils ab 09.00Uhr bis ca.17.00Uhr

Informationen für die nicht jagende Bevölkerung

Eine im Voraus gut geplante Treibjagd erhöht die Sicherheit des gesamten Jagdtages. Unsichere Situationen während des Jagdbetriebs können durch die nicht jagende Bevölkerung entstehen.

Um die Sicherheit der Öffentlichkeit zu gewährleisten, werden Treibjagden angekündigt. Zudem stellt die Jagdgesellschaft auf öffentlichen Straßen und Wegen Warnschilder auf. Informationen erhält jedermann auch beim Jagdleiter des Reviers, zudem haben manche Gemeinden Termine von Treibjagden auf deren Websites veröffentlicht.

Rücksicht kommt an

Als Spaziergänger, Läufer, Wanderer oder Herrchen und Frauchen, die mit ihren Vierbeinern spazieren gehen, sollte Rücksicht darauf nehmen, wenn irgendwo Jagdbetrieb ist, um nicht unnötige gefährliche Situationen zu erzeugen.

Wer aufmerksam seines Weges geht, wird eine Treibjagd jedoch nicht übersehen können und kann durch einfaches Abwarten bis zum Ende der Jagd oder in dem man einen anderen Wanderweg einschlägt, gefährliche Situationen ausschließen.

Tipp:

Auf den Boden werfen und die Hände über dem Kopf zusammenschlagen wäre falsch. Freizeitnutzer und Naturgenießer sollten einfach einen Bogen um jenen Bereich machen, der jagdlich genutzt wird. Ist man jedoch schon nahe an den Schützen, sollte man den nächsten Jäger ansprechen und ihn bitten bei ihm warten zu dürfen.

Am wichtigsten ist, dass man auf sich aufmerksam macht und von den Jägern und Treibern gesehen wird. Zudem sollten grelle und auffallende Kleidung im Wald getragen werden, um sich erkenntlicher zu machen. Denn obwohl sich jeder Schütze

sein Schussfeld vor Beginn der Jagd einprägt und immer wieder schaut, gefährdet man sich selbst, wenn man hinter Bäumen und Sträuchern die Jagd beobachtet.

Allen Waldbenützern wünschen wir schöne Herbsttage!

Ihre JG-Kottwil, Obmann René Lustenberger, Schötzerstrasse 3, 6248 Alberswil
079 632 90 08



Sakramentsfest mit Ständli in Sonnbühl



Alljährlich umrahmt die Feldmusik das Sakramentsfest musikalisch. Am 10. September, bei morgendlichen Sonnenstrahlen und bereits warmen Temperaturen, hat das Musizieren unter der Leitung von Adrian Schneider für die Musikanten, sowie für die Gottesdienstbesucher für gute Laune gesorgt.



Im Anschluss versammelte sich die Gesellschaft im Altersheim Sonnbühl für ein Ständchen. Mit abwechslungsreicher Musik und dem traditionsgemäss dazugehörigen Marsch, konnten wir die Bewohnerinnen und Bewohner bestens unterhalten.

Dieses Jahr darf die Feldmusik fünf neue Musikanten im Verein begrüßen. Für die jungen Musikanten war es an diesem licht erfüllten Sonntag eine Premiere, denn dies war der erste Auftritt mit der Feldmusik Ettiswil.



Ivo Theiler, Simon Vogel, Lars Arnold, Joel Bisang, Kai Ziswiler (v.l.n.r)

Direktion
Hanspeter Wigger
Moderation
Flavia und Janine Arnold



AIRPORT

*der brassige
Flughafen*



Büelacherhalle Ettiswil - Eintritt Erwachsene 15 Fr./ Kinder bis 16 Jahre gratis

Freitag, 27. Oktober 2023 20:00 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2023 20:00 Uhr

Nachtessen ab 18:30-19:30 Uhr oder nach dem Konzert - keine Platzreservierung möglich

Schnupperübung Jugend-Sanitätsteam Ettiswil

Motivierte Kinder ab 8 Jahren, lernen bei uns im Jugend-Sanitätsteam, die Erste Hilfe.

Einmal im Monat, jeweils Freitags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, üben wir in Ettiswil.

Unverbindlich schnuppern kommen und einige schöne Stunden mit uns verbringen, kannst du an unserer

**Schnupper - Übung
am 20. Oktober 2023**

Wir treffen uns um **18.30Uhr** vor dem **Sigristenhaus** Ettiswil.



Möchtest du wissen,
was du tun kannst,
wenn sich ein Unfall ereignet
oder sich jemand verletzt?
Möchtest du Spass und
Plausch erleben?
Dann bist du bei uns
richtig!

Hast du noch Fragen?

Mirjam Wespi, Feldstrasse 5a
6022 Grosswangen / 079 371 35 96
jugend@sanitaetsteamettiswil.ch
www.sanitaetsteamettiswil.ch/jugend-sanitätsteam



Erlebnismittag für Kinder ab 2 Jahren Mi, 20.12.2023

Ab 13.30 Uhr im Sigristenhaus Ettiswil

*Lassen Sie Ihr Kind / Ihre Kinder vom Jugend-Sanitätsteam Ettiswil
betreuen. Geniessen Sie einen kinderfreien Nachmittag und
lassen ihr Kind / Ihre Kinder einen tollen
Spiel- und Spassnachmittag erleben.*



VORANZEIGE – Blutspenden



Wir freuen uns Sie am Blutspenden,

Dienstag, 14. November 2023
von 18.00 bis 20.30 Uhr,

in der Büelacherhalle Ettiswil

zu begrüßen!

Wieder mit Kinderhort!

**Die mitgebrachten Kinder
können sich im betreuten
Kinderhort vor Ort verweilen!**

**VORANZEIGE -
Reanimationskurs inkl.
Defibrillation**
(BLS-AED-SRC KOMPLETT KURS)

**Werden auch Sie zum Lebensretter, wir
zeigen Ihnen wie!**



Für First Responder eine Grundvoraussetzung!

Am **Samstag, 18. November 2023** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Reanimationskurs BLS-AED-SRC Komplett Kurs an. Der Kurs dauert vier Stunden und beginnt um 08.00Uhr. Er findet im Dorf 10, in Ettiswil statt.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetsteammettiswil.ch gerne entgegen.



Unsere Kurse und Instruktoren tragen folgende Anerkennungen



Jagdgesellschaft Grosswangen-Ettiswil West

An folgenden Tagen wird in
Grosswangen West und im
Ettiswilerwald gejagt:

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Samstag, 7. Oktober	09.00 Uhr
Samstag, 14. Oktober	09.00 Uhr
Samstag, 21. Oktober	09.00 Uhr
Samstag, 28. Oktober	09.00 Uhr
Freitag, 3. November	09.00 Uhr
Samstag, 11. November	09.00 Uhr
Samstag, 18. November	09.00 Uhr
Donnerstag, 23. November	09.00 Uhr
Samstag, 2. Dezember	09.00 Uhr
Samstag, 9. Dezember	09.00 Uhr
Freitag, 15. Dezember	09.00 Uhr

Die Mitte
Ettiswil



Rückblick Grill & Chill

Im Hinblick auf die Neuwahlen des Bundesparlaments vom 22. Oktober 2023 führten die beiden Ortsparteien von Alberswil und Ettiswil am Freitag, 15. September 2023 beim Sigristenhaus in Ettiswil einen gemeinsamen Wahlanlass durch.

Die anwesenden Kandidierenden für den Nationalrat Pius Kaufmann, Leo Müller, Stephan Schärli, Priska Wismer (Hauptliste), Pascal Hofstetter, Raymond Hurschler, Michael Ruppen (Die Junge Mitte) und Ursula Stadelmann (Die Mitte 60+) hatten Gelegenheit, sich und ihre politischen Ziele vorzustellen.

Gestärkt durch Wurst & Brot konnten die zahlreich erschienenen Sympathisantinnen und Sympathisanten mit den Kandidierenden ungezwungen ins Gespräch kommen und kritische Fragen stellen.



Pius Kaufmann, Priska Wismer und Leo Müller stellen sich vor.



Mit Ursula Stadelmann hat sich erfreulicherweise eine Ettiswilerin zur Wahl in den Nationalrat gestellt.

Name: Ursula Stadelmann-Künzli

Alter: 60 Jahre

Wohnort: Feld 6, Ettiswil

Familie: Verheiratet, 3 Kinder

Beruf: Familienfrau - Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF

Motivation: Als Nationalratskandidatin auf der Liste 22 für Die Mitte 60+ Kanton Luzern möchte ich meine reichen Erfahrungen aus der Mitarbeit in den verschiedensten Gremien für nachhaltige Lösungen in der Schweiz einsetzen.

Ich freue mich, wenn Sie mich 2x auf Ihre Liste setzen!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Mitte Ettiswil empfiehlt Ihnen ...
... die Liste 3 für die Nationalratswahlen vom 22.10.2023



Leo Müller bisher
1958, Ruswil



Priska Wismer-Felder bisher
1970, Rickenbach



Gerda Jung
1969, Hildisrieden



Pius Kaufmann
1971, Wiggen



Adrian Nussbaum
1978, Hochdorf



María Fernanda Salvador
1971, Luzern



Stephan Schärli
1969, Menzberg



Karin Stadelmann
1985, Luzern



Adrian Steiner
1975, Weggis

... und für die Ständeratswahlen...

Die Mitte FDP Die Liberalen

In den Ständerat für Luzern

Bisher **Andrea Gmür**

Bisher **Damian Müller**

Mit Freude und Kompetenz

Liste 6

Unsere Kandidierenden der Liste 6 sind politisch kompetent, vielseitig interessiert und sehr sportlich. So begegnet man Sibylle Boos-Braun im kommenden Winter an Ski-OL's und Jacqueline Theiler auf der Piste beim Skifahren. Andreas Bärtschi nutzt die Freizeit gerne für einen gemütlichen Jass, während Martin Birrer diese bei seinen Pferden verbringt. «Downhillen» mit dem Bike ist bei Bernhard Aregger angesagt, während Peter Schilliger mit viel Einsatz jedem Tennisprofi Konkurrenz macht. Auch Karin Bühler und Thomas Meier brauchen einen langen Atem. Karin beim Langstreckenlauf und Thomas beim aktiven Spinning. Thierry Carrel vergisst den Alltag gerne mit seinen Alphornfreunden.



Karin Bühler

Für eine innovative, sichere Schweiz.

Rothenburg, Jg. 1982, Unternehmerin, Geschäftsführerin

Mein Engagement

Mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Wirtschaft, Vorstandsmitglied FDP Luzern

Meine Anliegen

Für wettbewerbsfähige Unternehmen, eine sichere Gesellschaft mit tragfähigen Infrastrukturen und eine unternehmerische, eigenverantwortliche Haltung

WWW.KARIN-BUEHLER.CH



Bernhard Aregger

Sicherheit durch Entschlossenheit für Freiheit.

Doppleschwand, Jg. 1972, Unternehmer, Geschäftsführer, verheiratet, 3 Kinder

Mein Engagement

FDP-Delegierter, Berater Sicherheit und Sport, Direktor Militär-Weltspiele 2025 Luzern, OK-Präsident Weltcup-Skispringen Engelberg, Mitglied in Vereinen

Meine Anliegen

Eine sichere Schweiz, gutes Wirtschaftsumfeld für Unternehmen, Chancengleichheit im Bildungssystem, bezahlbare Gesundheitskosten, Technologie für zukunftsweisende Energie- und Mobilitätslösungen

WWW.BERNHARD-AREGGER.CH



Andreas Bärtschi

Gemeinsam Mehrwert schaffen.

Altshofen, Jg. 1992, Geschäftsstellenleiter LUKB, Kantonsrat

Mein Engagement

Präsident Sportclub Nebikon (Fussball), Vorstand Gewerbeverein Reiden und Umgebung, Rechnungskommission Gemeinde Altshofen

Meine Anliegen

Mehr Freiheit und Eigenverantwortung, gute Rahmenbedingungen und weniger Bürokratie, eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge

WWW.BAERTSCHILLU



Thierry Carrel

Kompetenz und Zuverlässigkeit in der Politik wie im Operationsaal.

Vitznau, Jg. 1960, Herzchirurg, verheiratet, 1 Kind

Mein Engagement

Gemeinderat, Zentralpräsident Winterhilfe, Verwaltungsrat Mobilbar, Vorstand Luzerner Sinfonieorchester

Meine Anliegen

Bezahlbare Gesundheit für alle, Sozialpolitik ohne falsche Anreize, harte aber faire Asylpolitik, Innovationen für den Klimaschutz, Bildung, Sport und Kultur

WWW.THIERRY-CARREL.CH



Thomas Meier

Wirtschaft und Umwelt im Einklang.

Schenkon, Jg. 1975, Unternehmer, Kantonsrat

Mein Engagement

Geschäftsführer & Mitinhaber Lehner Versand AG, Kantonsrat, Aktionär & Sponsor FC Luzern, Vorstand Neue Energie Luzern NELU

Meine Anliegen

Stärkung der dualen Berufsbildung, schneller Ausbau der erneuerbaren Energietechnologien, tiefe Steuern für Private & Unternehmen

WWW.THOMAS-MEIER.CH



Martin Birrer

Land+Wirtschaft, dafür stehe ich ein.

Emmen, Jg. 1973, Landwirt, Kaufmann, Kantonsrat, verheiratet, 2 Kinder

Mein Engagement

Vizepräsident FDP.Die Liberalen Luzern, Ortsparteipräsident FDP.Die Liberalen Emmen, Stiftungsrat Hermolingen, OK Chilbi Emmen

Meine Anliegen

Land+Wirtschaft – mehr Freiheit, Eigenverantwortung und weniger Bürokratie zur Sicherung von Arbeitsplätzen und für eine nachhaltige Altersvorsorge

WWW.MARTIN-BIRRER.CH



Sibylle Boos-Braun

Bildung bedeutet Zukunft.

Malters, Jg. 1966, Gemeindepräsidentin, Kantonsrätin, Lebensmittel-Ing. ETH, verheiratet, 2 Kinder

Mein Engagement

Präsidentin Verband Luzerner Gemeinden, Stiftungsrätin Wirtschaftsförderung Luzern, Stiftungsratspräsidentin formidabel – sozialpädagogische Schule

Meine Anliegen

Duales Bildungssystem, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, hochwertiges Gesundheitswesen, effizienter Staat

WWW.SIBYLLE-BOOSBRAUN.CH



bisher

Peter Schilliger

Für eine moderne Klimapolitik dank smarten Energielösungen.

Udligenswil, Jg. 1959, Unternehmer Gebäudetechnik, Nationalrat, verheiratet, 3 Kinder

Mein Engagement

Vize-Präsident Spitalbetriebe Luzern (LUKS), Präsident TCS Sektion Waldstätte

Meine Anliegen

Fortschritt durch Innovation beim Klimaschutz, duales Bildungssystem als Königsweg fördern, stabile Finanzzüge für einen verlässlichen und effizienten Staat

WWW.PETER-SCHILLIGER.CH



Jacqueline Theiler

Generationen verbinden – Zukunft gestalten.

Luzern, Jg. 1981, Geschäftsführerin, Inhaberin, Kantonsrätin

Mein Engagement

Kantonale Parteipräsidentin, Aufsichtskommission JVA Grosshof, Stiftungsrat Haus & Hof Hermolingen

Meine Anliegen

Für sichere Sozialwerke, eine liberale Gesellschaft sowie eine innovative Wirtschafts- und Energiepolitik. Damit erhalten wir unsere Lebensqualität – auch für kommende Generationen.

WWW.THEILER.CH



Ortspartei Ettiswil

National- und Ständeratswahlen vom 22.10.2023

Wir bitten sie, zum Wohl von uns allen, die "Liste 1" SVP einzulegen.

Sowie unseren Ständeratskandidaten Dieter Haller zu wählen.

Wer die SVP wählt, weiss was er hat:

Wir sprechen Klartext und verfolgen politisch einen gradlinigen, verlässlichen Kurs. Wir setzen unsere Versprechen um - für eine sichere, attraktiven Schweiz, in welcher der Souverän das letzte Wort hat. Wir engagieren uns für eine freie, selbstbewusste und unabhängige Schweiz und für die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger.

SVP - damit uns mehr zum Leben bleibt!

Der Staat wächst schneller als die Wirtschaft. Fiskal - und Staatsquote sind in den vergangenen Jahren rasant angestiegen. Die Verwaltung bläht sich zusehends auf. Die Staatstätigkeit und die Belastung der Bürger mit Zwangsabgaben, Steuern, Gebühren und Prämien, nehmen ständig zu.

SVP - damit wir nicht Fremde werden im eigenen Land!

Grundsätzlich ist die Zuwanderung zu beschränken.

Wer in die Schweiz einwandert oder hier lebt, muss sich integrieren und sich an unsere Regeln halten. Die Integration ist im Wesentlichen Sache aller Ausländerinnen und Ausländer.

SVP - für eine wirtschaftlich lebensfähige Landwirtschaft!

Die produktive Landwirtschaft steigert den Selbstversorgungsgrad und verringert die Abhängigkeit von Nahrungsmittelimporten. Sie ist ausserdem ein Teil der ländlichen Kultur.

SVP - für eine Stärkung der Familie in unserer Gesellschaft!

Die Familie ist das tragende Element unserer Gesellschaft in einer sich ständig ändernden Welt.

SVP - gegen noch mehr staatlich verordnete Papierflut für KMU!

Die freie Marktwirtschaft ist der Grundpfeiler unseres freiheitlichen Staatswesens. Innovative, erfolgreiche Unternehmen schaffen Wohlstand und Arbeitsplätze. Eine starke, florierende Wirtschaft sichert unsere Sozialwerke.

Darum wählt Ettiswil SVP

Vielen Dank für ihre Unterstützung

"Liste 1" SVP



Gemeindeverwaltung Ettiswil
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
www.ettiswil.ch

Kanzlei 041 984 13 20
Steueramt 041 984 13 21
Gemeindefinanzen 041 984 13 22

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:

Mo - Fr 8 bis 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 bis 17 Uhr

Bei Bedarf kann ein Termin ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.

Regionales Betreibungsamt Willisau

Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
betreibungsamt@willisau.ch
041 972 63 30

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
zivilstandsamt@willisau.ch
041 972 71 91

Schule Ettiswil 041 984 13 51
www.schule-ettiswil.ch

ElternMitwirkung

Rita Greber 041 920 23 24
elternmitwirkung@schule-ettiswil.ch

Kindertagesstätte Sonnbühl / Tagesstrukturen (Schule)

Sonnbühl 3, 6218 Ettiswil
www.kitasonnbuehl.ch
kontakt@kitasonnbuehl.ch
041 525 17 18

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Petra Tüscher 077 513 56 86
kibewillisau.vermittlerin@outlook.com

Sozial-BeratungsZentrum Willisau

Mütter- und Väterberatung
Pfarrsaal, Surseestrasse 2, Ettiswil
www.sobz.ch
mvb.willisau@sobz-willisau.ch

telefonische Anmeldung 041 972 56 30
telefonische Beratung

Mo bis Do von 08.30 – 11.30 Uhr

Wirtschaftliche und persönliche Sozial- beratung

041 972 56 20
Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
willisau@sobz-willisau.ch

Spitex Region Willisau 041 972 70 80

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
www.spitexregionwillisau.ch
dienstleistungen@spitexregionwillisau.ch

Soziokulturelle Animation

Jugend- & Altersarbeit, Integration

sokuan@ettiswil.ch 079 829 31 13
Surseestrasse 5, Ettiswil

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30

Surseestrasse 2, Ettiswil
www.pastoralraum-im-rottal.ch
ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

DI - FR 08.30 - 11.30 Uhr

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann

Impressum

Mobile	Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x Jahr
Redaktion	Gemeindekanzlei
Titelseite	Meinrad Schaller, Unterdorf 21, 6218 Ettiswil
Redaktionsadresse	Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Redaktionsschluss	Ausgabe November 2023: Freitag, 20. Oktober 2023
E-Mail-Adresse	mobile@ettiswil.ch
Telefonnummer	041 984 13 20
Auflage	1290 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis
Abo-Dienst	Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 50.– Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Oktober 2023

HERBSTFERIEN: 30. SEPTEMBER – 15. OKTOBER 2023

02.	Gemeinde	Häckseldienst, 07.30 Uhr, Strassenrand
02.	Silberstreifen 60 plus	Spaziergang klein, 14.00 Uhr, ab Gemeindeparkplatz, Ettiswil
03.	Silberstreifen 60 plus	Freies Singen, 16.30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
05.	Arbeitsamt RAV Sursee	RAV-Beratung 2023 am "Info-Desk", 15.00 - 17.00 Uhr, BIZ Luzern, Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern
12.	Mütter- und Väterberatung SoBZ	Mütter- und Väterberatung (SoBZ), 09.00 - 13.00 Uhr, Pfarrsaal, Surseeestr. 2, Ettiswil
12.	Gemeinde	Papiersammlung, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
13.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
14.	Armbrustschützen Brestenegg	Herbstschiessen, 14.00 - 17.00 Uhr, Armbrustschützenhaus Brestenegg
14.	FC Grosswangen-Ettiswil	Meisterschaftspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : FC Ruswil, 18.00 Uhr, Gutmoos, Grosswangen
15.	Armbrustschützen Brestenegg	Herbstschiessen, 10.00 - 16.00 Uhr, Armbrustschützenhaus Brestenegg
18.	Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung, 20.00 - 22.00 Uhr, Vereinslokal, Dorf 10, Ettiswil
18.	Silberstreifen 60 plus	Vortrag: Unsere Füsse, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil
19.	Silberstreifen 60 plus	Spaziergang gross, 13.15 Uhr, ab Postplatz, Ettiswil
20.	Jugend-Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung, 18.30 - 20.30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
20.	Stimmen Festival Ettiswil	Tage der Kulturlandschaft - Konzert AUK NOVA , 20.00 - 21.30 Uhr, Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain, Museumscafé
20.	Pfadi Delta	28. Delegiertenversammlung, Ettiswil
20.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Herbsthauptübung, 19.30 Uhr, Ettiswil
21.	STV Ettiswil	Vereinsturntag, Büelacherhalle, Ettiswil
21.	FC Grosswangen-Ettiswil	Meisterschaftspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : FC Wauwil-Egolzwil, 18.00 Uhr, Gutmoos, Grosswangen
22.	Gemeinderat	Abstimmung, Ettiswil
23.	Mütter- und Väterberatung SoBZ	Mütter- und Väterberatung (SoBZ), 09.00 - 16.30 Uhr, Pfarrsaal, Surseeestr. 2, Ettiswil
24.	VBC Ettiswil	Damen Wintermeisterschaft Match, 20.30 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil
24.	Silberstreifen 60 plus	Wanderung, 08.28 Uhr, Bushaltestelle Post, Ettiswil
25.	Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil	Morgentreff - Die Kunst des Aufräumens, 09.00 - 11.00 Uhr, Ettiswil
25.	Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil	Familientreff "Eiskunstlaufen", Sursee
25.	Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil	Morgentreff "Die Kunst des Aufräumens", 09.00 Uhr, Pfarrsaal
26.	Frauen Sportgruppe Kottwil	Spezialprogramm Bouldern, 19.30 Uhr, Boulder gate Ettiswil
26.	Silberstreifen 60 plus	Mittagstisch/Jassen, 12.00 Uhr, Cafeteria Sonnühl, Ettiswil
27.	Feldmusik Ettiswil	Jahreskonzert, 20.00 Uhr, Büelacherhalle
27.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
28.	Feldmusik Ettiswil	Jahreskonzert, 20.00 Uhr, Büelacherhalle
28.	Männer-Turnverein Kottwil	GV MTV Kottwil, 19.00 Uhr, Nach Ansage und Einladung
29.	FC Grosswangen-Ettiswil	Meisterschaftspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : FC Dagmersellen, 14.00 Uhr, Gutmoos, Grosswangen
30.	Gemeinde	Kartonsammlung, 07.00 - 12.00 Uhr, Werkhof Ettiswil